Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/1

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/2

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1891/92 UND 1892/93.

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/3

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/4

BERICHT

ÜBER DIE

KÖNIGLICH SÄCHSISCHE

KUNSTGEWERBE-SCHULE

UND DAS

KUNSTGEWERBE-MUSEUM

ZU

DRESDEN

AUF DIE

SCHULJAHRE 1891/92 UND 1892/93.

KGL. OFFENTL. BIBLIOTHEK DRESDEN

DRESDEN
C. RICH. GÄRTNER'SCHE BUCHDRUCKEREI
(HEINRICH NIESCHER).

1894 * 608
D

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/5

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/6

A. Die Kunstgewerbeschule.

I. Einrichtung der Schule.

Im Lehrplane der Kunstgewerbeschule ist seit dem Erscheinen des letzten Berichtes eine wesentliche Veränderung nicht eingetreten, nur die früher wöchentlich 3 Stunden umfassenden Skizzirübungen wurden vom Wintersemester 1891/92 ab, auf wöchentlich 6 Stunden vermehrt. Die Leitung des gesammten Unterrichts im Skizziren wurde dem Lehrer Architekt Barth übertragen.

Die Abendschule erfreut sich einer immer stärker werdenden Benutzung, im Dezember 1892 wurde deshalb vom Königlichen Ministerium des Innern die Einrichtung einer neuen Klasse für architektonisches Zeichnen genehmigt. Der Unterricht in derselben wurde dem Lehrer an der Vorschule zur Kunstgewerbeschule, Architekt Böhme, übertragen.

Auch in den letztvergangenen Semestern waren die Anmeldungen für die Tagesabtheilung der Kunstgewerbeschule so bedeutend, dass viele derselben unberücksichtigt bleiben mussten (man vergleiche Seite 17).

Die Vorträge in Kunstgeschichte und Geschichte der Kleinkunst wurden wegen Raummangels im Schulgebäude auch in den verflossenen Schuljahren mit Genehmigung des Rektorates der Königlichen technischen Hochschule in einem Hörsaale der letzteren abgehalten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/7

Der Mangel an genügenden Räumlichkeiten ist ein grosser, so dass die Bewilligung von Geldern zur Ermiethung von ausserhalb der Schule befindlichen, zu Unterrichtszwecken geeigneten Räumlichkeiten sich nöthig machte.

Die Klassen-Eintheilung der Schule ist zur Zeit folgende:

a. Tagesunterricht:

1. für architektonisches Kunstgewerbe,
2. „ Ornament-Modelliren,
3. „ figürliches und kunstgewerbliches Modelliren,
4. „ Ciseliren,
5. „ Dekorationsmalen,
6. „ Musterzeichnen,
7. „ Porzellanmalerei, Lithographie und Buntdruck,
8. „ allgemeine und Theater-Dekoration,
9. „ Unterklasse für Dekorationsmaler etc.

b. Abendunterricht:

1. 2. Architektonisches Zeichnen (2 Klassen),
3. 4. Modelliren (2 Klassen),
5. 6. Kunstgewerbliches und figürliches Zeichnen und Malen (2 Klassen),
7. Vorbereitungsklasse für Ornamentzeichnen.

Die Lehrpläne siehe unter III.

Das Regulativ für die Königliche Kunstgewerbeschule kann durch die Direktion kostenfrei bezogen werden, weshalb hier nur ein kurzer Auszug aus demselben folgt:

Der volle Unterricht dauert in jeder Fachschule der Tagesabtheilung mindestens 3 Jahre.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/8

Im ersten einjährigen Abschnitte des Kursus wird zunächst die Kenntniss der in den Kreis der betreffenden Fachschule gehörigen kunstindustriellen Arbeiten mit Erläuterungen über Material, Konstruktion, Stil und künstlerische, wie technische Durchbildung derselben gelehrt und gleichzeitig Anleitung zur Herstellung vollständiger Werkzeichnungen gegeben.

Im zweiten, zweijährigen Abschnitte des Kursus, werden die Schüler in selbstständiger stilgerechter Lösung von Aufgaben aus dem Gebiete des betreffenden Kunstgewerbes (im Entwerfen) geübt.

Der Abendunterricht wird in Kursen von unbestimmter Dauer ertheilt und hierbei möglichste Rücksicht auf den Beruf des Schülers genommen.

An der Tagesabtheilung finden jährlich 10 Wochen Ferien statt.

4 Wochen im Sommer (Mitte Juli b. Mitte August),
je 2 „ zu Ostern und Weihnachten,
je 1 Woche zu Pfingsten und Michaelis.

An der Abendabtheilung finden Ferien statt:
im Sommer während der Monate Juli und August,
im Uebrigen wie an der Tagesabtheilung.

Die Aufnahme von Schülern für die Tagesabtheilung erfolgt mit Beginn des Schuljahres in der ersten vollen Woche des Oktober und zu Anfang des Sommerhalbjahres in der ersten vollen Woche nach Ostern.

Der Eintritt in die Abendabtheilung kann am Anfange jedes Unterrichtsmonats erfolgen.

Die Anmeldung für die Tagesabtheilung muss für das Sommerhalbjahr spätestens 4 Wochen vor Ostern und für das Winterhalbjahr spätestens bis zum 1. September mittelst eines von der Direktion kostenfrei zu be-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/9

ziehenden Anmeldebogens erfolgen und sind derselben ausser den Zeugnissen über die nachstehend aufgeführten Erfordernisse ein Zeugniss über Verhalten, sowie die Einwilligung des Vaters oder Vormundes beizufügen.

Zur Aufnahme in die Schule ist erforderlich

Für die **Tagesabtheilung:**

a) der erfolgreiche Besuch der Vorschule der Kunstgewerbeschule, oder

b) wenn der Anzumeldende auf einem andern Wege das Ziel der Vorschule erreicht hat, die Ablegung der Schlussprüfung an der Vorschule oder

c) der Nachweis dreijähriger praktischer Thätigkeit in dem Fache, in dem der Betreffende sich ausbilden will.

In Bezug auf b wird ein Alter von mindestens 16 Jahren, in Bezug auf c ein solches von mindestens 17 Jahren vorausgesetzt.

Aeltere, selbstständige männliche Personen, welche ihre künstlerische Ausbildung vervollständigen wollen, insbesondere solche, welche praktisch thätig sind, können von dem Direktor als Hospitanten zugelassen werden.

Die Annahme von Hospitanten findet jedoch nur bei genügend vorhandenem Raume statt.

Für die **Abendabtheilung:**

1. das erfüllte vierzehnte Lebensjahr,
2. der Besitz derjenigen Bildung, welche durch das Ziel der Volksschule festgesetzt ist,
3. besondere Befähigung zum Zeichnen.

Das Schulgeld für den Tagesunterricht beträgt auf jedes Halbjahr

für Angehörige des Deutschen Reichs 30 Mk.,
für Nichtdeutsche 45 „

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/10

Schüler, welche nur einzelne Lehrfächer besuchen, haben, wenn die Zahl der besuchten wöchentlichen Lehrstunden weniger als 16 beträgt, nur die Hälfte des Schulgeldes zu entrichten.

Hospitanten haben auf jedes Halbjahr für jede wöchentliche Vortrags- oder Uebungsstunde $2^1/_2$ bez. 4 Mark, je nachdem sie reichsangehörig sind oder nicht, im Ganzen jedoch nicht mehr als das obenbezeichnete Schulgeld zu entrichten. Das Schulgeld ist für jedes Halbjahr im Voraus zu bezahlen.

Ausserdem hat jeder Eintretende als Reichsangehöriger 5, als Ausländer 10 Mark zu entrichten, welche dem Stipendienfonds zufliessen.

Wiedereintretende Schüler, welche den Aufnahmetermin versäumen, haben die Hälfte des Eintrittsgeldes nochmals zu bezahlen. Diese Beträge fliessen ebenfalls in den Stipendienfonds.

Das Schulgeld für Theilnahme am Abendunterricht beträgt monatlich ohne Unterschied

beim Besuche von	4 Stunden wöchentlich . . .	1 Mark
„ „ „	5 bis mit 8 Stunden wöchentlich	1,50 „
„ „ „	9 „ „ 12 „ „	2 „

Das Schulgeld ist für die Zeit

von Septbr. bis Dezbr. im Anfange des September,
von Januar bis März im Anfange des Januar,
von April bis Juni im Anfange des April

voraus zu bezahlen.

Eintrittsgeld wird von den Theilnehmern am Abendunterrichte nicht erhoben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/11

II. Lehrer-Collegium.

Direktor der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums:

Jahr der Anstellung:

1874. **Graff,** Carl Ludwig Theodor, Hofrath, Professor, Architekt.

Lehrer:

1875. **Rade,** August Max, Professor, Musterzeichner, für Dekorationsmalerei und Musterzeichnen.

1876. **Diethe,** Alfred, Professor, Historienmaler, für Figurenmalen und Figurenzeichnen.

1881. **Donadini,** Antonio Ermenegildo, Professor, Historienmaler, für allgemeine, figürliche und Theaterdekoration.

1875. **Naumann,** Paul Hermann, Professor, Architekt, für architektonisches Kunstgewerbe, Kalligraphie und Schriftmalerei.

1878. **Pape,** Jean, Professor, Architekt, für Detail- und kunstgewerbliches Zeichnen.

1878. **Weisse,** Ludwig Richard, Professor, Architekt, für architektonisches Zeichnen und kunstgewerbliches Entwerfen.

1879. **Eckert,** Hermann, Professor, Musterzeichner, für Musterzeichnen (Spitzen, Gardinen, Tapeten etc.).

1883. **Richter,** Harald, Professor, Bildhauer und Ciseleur, für Metallotechnik.

1884. **Barth,** Wilhelm, Architekt, für Schattenlehre, Perspektive, Skizzirübungen und Architektur (bis Juli 1893).

1885. **Spieler,** Hugo, Professor, Bildhauer, für figürliches und kunstgewerbliches Modelliren.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/12

1885. **Stirl,** Walter, Musterzeichner, für Naturzeichnen und Malen.

1885. **Seyffert,** Oskar, Maler, für figürliches Zeichnen.

1885. **Müller,** Woldemar, Maler, für Buntdruck.

1891. **Mebert,** Richard, Dekorationsmaler, für Ornament- und Naturmalen.

1892. **Böhme,** Paul, Architekt, für architektonisches Zeichnen.

Hierüber:

1876. **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für Zerlegen der Gewebe und Patroniren.

1892. **Berling,** Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Geschichte der Kleinkunst, Kunstgeschichte und Mythologie.

1888. **Preissler,** Paul, Maler, für kunstgewerbliches Zeichnen } an der Abend-

1888. **Geissler,** Max, Bildhauer, für Modelliren } abtheilung

1890. **Ellenberger,** Wilhelm, Dr. phil., Medizinalrath, Professor an der Königl. thierärztlichen Hochschule, für Thier-Anatomie.

Notizen über Veränderungen:

a. Abgang.

Kriebel, Hilmar, legte wegen seiner sonstigen umfangreichen Thätigkeit die Lehrstelle an der Kunstgewerbeschule nieder.

Thieme, Oscar, Seminaroberlehrer und Königl. Zeicheninspektor, war leider durch Krankheit genöthigt, seine seit dem Jahre 1882 an der Kunstgewerbeschule ausgeübte Thätigkeit aufzugeben.

Steche, Richard, Dr. phil., Professor an der Königl. technischen Hochschule, Architekt, verstarb nach längerer Krankheit am 3. Januar 1893.

Derselbe hat an der Kunstgewerbeschule seit dem Jahre 1879 als Lehrer für Geschichte der Kleinkunst gewirkt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/13

Barth, Wilhelm, Architekt, ist am 11. August 1893 verstorben.

Derselbe war seit dem Jahre 1884 als Lehrer für Schattenlehre, Perspektive, Skizziren und Architektur an der Kunstgewerbeschule thätig, in ihm wurde ein ebenso treuer als gewissenhafter und geschickter Lehrer verloren.

b. Zugang.

Berling, Karl, Dr. phil., Direktorial-Assistent, für Geschichte der Kleinkunst, sowie für Kunstgeschichte und Mythologie.

Böhme, Paul, Architekt, Lehrer für architektonisches Zeichnen in der Abendabtheilung.

Dem Lehrer Bildhauer Spieler wurde mit Allerhöchster Genehmigung Sr. Majestät des Königs vom Kgl. Ministerium des Innern das Dienstprädikat als Professor verliehen.

Bis zur Wiederbesetzung der Lehrerstelle für Ornament-Modelliren ist der Unterricht in dieser Abtheilung vom Professor Richter mit übernommen worden.

Verwaltungs-Personal.

Trotz, Carl Wilhelm Ernst, Bureau-Assistent, Kassirer.
Jacob, Hermann Franz, Hausmeister.
Heinrich, Johann Alfred Max, Bureaudiener.
Herfurth, Friedrich August, Heizer und Hausarbeiter.
Neumann, Gustav Adolf, Hausarbeiter.
Heinze, Adolf, Expeditions-Hilfsarbeiter.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/14

III. Lehrpläne.

1. Abtheilung für **architektonisches Kunstgewerbe:**

	Wöchentl. Stunden
Ornamente und Details (Pape)	12
Entwerfen (Weisse)	8
Architektur (Pape)	8
Aufnahmen (Naumann)	6
Figurenzeichnen (Diethe)	4

2. Abtheilung für **Ornament-Modelliren:**

Modelliren (i. V. Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	12
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

3. Abtheilung für **figürliches und kunstgewerbliches Modelliren:**

Modelliren (Spieler)	22
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

4. Abtheilung für **Metallotechnik.**

Wachsmodelliren, Metalltreiben und Ciseliren (Richter)	20
Figurenzeichnen (Diethe)	10
Architektonisches Zeichnen (i. V. Pape)	6

5. Abtheilung für **Dekorationsmalen:**

Ornamentmalen (Rade)	10
Naturmalen (Mebert)	10
Figurenmalen und Zeichnen (Diethe)	10
Flachornament (Eckert)	4
Architektonisches Zeichnen (Naumann)	4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann)	2

6. Abtheilung für **Musterzeichnen:**

Zeichnen für Stoffe, Tapeten, Gardinen u. Spitzen (Eckert)	12

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/15

Naturmalen (Stirl) 10
Malen nach Gips und Musterzeichnen (Rade) 8
Patroniren (Kumsch) 4
Architektonisches Zeichnen (i. V. Weisse) 4
Figurenzeichnen (Seyffert) 4
Flachmuster (Eckert) 2

Anmerkung. Die Schüler, welche sich ausschliesslich als Musterzeichner für Spitzen und Gardinen ausbilden, werden im Atelier des Professor Eckert unterrichtet.

7. Abtheilung für **Porzellanmalerei, Lithographie** und **Buntdruck:**

Malen nach der Natur (Müller) 10
Figurenzeichnen (Müller) 6
Akt-Skizziren (Müller) 4
Ornamentzeichnen (Naumann) 6
Ornamentmalen (Mebert) 6
Architektonisches Zeichnen (Naumann) 4
Kalligraphie und Schriftmalen (Naumann) 2

8. Abtheilung für **allgemeine und Theater-Dekoration.**

In dieser Fachklasse (Donadini) erfolgt die weitere Ausbildung für figürliche und allgemeine Dekoration in fortlaufendem Unterrichte. Die Schüler nehmen an dem Unterrichte in Schattenlehre und Perspektive Theil.

9. Unterklasse für **Dekorationsmaler und Musterzeichner.**

Ornamentzeichnen (Weisse) 6
Zeichnen und Malen nach der Natur (Stirl) 6
Figurenzeichnen (Seyffert) 6
Architektur (Weisse) 6
Schattenlehre und Perspektive (i. V. Seitler) 8

Allen Klassen gemeinsam sind die Vorträge in:

Geschichte der Kleinkunst (Dr. Berling) 2
Kunstgeschichte bez. Mythologie (Dr. Berling) 2

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/16

Anatomie des Menschen (Dr. Neelsen)	1
„ der Hausthiere (Dr. Ellenberger)	2
Skizzir-Uebungen (i. V. Naumann)	6

IV. Lehrmittel.

Als Lehrmittel dienen:

Die Bücher-Sammlung
Die Vorbildersammlung
Die Ornamentstich-Sammlung
} der Bibliothek.

Das Kunstgewerbemuseum.

Die Sammlung der Gipsabgüsse.

Die Sammlung von Unterrichtsmitteln (für den unmittelbaren Gebrauch).

Die Sammlung von Schülerarbeiten.

Das lebende Modell.

Exkursionen zum Studium und zur Aufnahme von Kunstwerken und Naturgegenständen.

V. Ausstellung von Schülerarbeiten.

Ostern 1892 fand in der Zeit vom 10. bis mit 19. April eine Ausstellung der von Ostern 1891 bis Ostern 1892 angefertigten Schülerarbeiten statt.

Eine gleiche Ausstellung für die im Schuljahre 1892/93 gefertigten Arbeiten erfolgte Ostern 1893.

Diese Ausstellungen wurden sehr zahlreich besucht und zwar:

Ostern 1892 von 7002 Personen,
„ 1893 „ 4745 „

Se. Majestät der König, Se. Königl. Hoheit der Prinz Georg, sowie Ihre Königl. Hoheiten Prinz und Prinzessin Friedrich August, Prinzess Mathilde und Prinz Johann Georg geruhten die Ausstellungen zu besichtigen.

Ferner beehrte eine grössere Anzahl hoher hiesiger Regierungsbeamter die Ausstellungen mit ihrem Besuche.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/17

VI. Veröffentlichungen.

Von der Schule und Angehörigen derselben (von letzteren während ihrer Zugehörigkeit zur Schule) wurden, zum Theile mit Benutzung des Materials der Schule, veröffentlicht:

3 Serien à 12 Stück ornamentale Zeichenvorlagen in Gips.

Modelle der 4 Säulenordnungen in Gips.

Schülerarbeiten der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden

1881/82 60 Tafeln in Lichtdruck,

desgl. 1882/83 60 Tafeln in Lichtdruck.

Dr. Berling, Die Fayence- und Steingutfabrik Hubertusburg. Ein Beitrag zur Geschichte der sächsischen Keramik. (1891.)

Donadini und Kämmel, Ein Gang durch die Geschichte Sachsens und seiner Fürsten.

Donadini, Das goldene Buch mit Abbildungen der weitberühmten Fürsten Sachsens.

Donadini, Illustrirte Festschrift der Stadt Dresden zur Wettinfeier.

Graff, Das grüne Gewölbe. 100 Tafeln in Lichtdruck.

Geissler, 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 8 Stück Rococo-Ornamente.

„ 1 Serie plastische Zeichenvorlagen in Gips, 6 Stück Masken.

Gurlitt, Geschichte des Barockstils, des Rococo und Klassicismus, 2 Bände, reich illustrirt.

„ Klassiker der Baukunst.

„ Das Barock- und Rococo-Ornament Deutschlands, 30 Tafeln in Lichtdruck.

„ Möbel deutscher Fürstensitze, 20 Tafeln in Lichtdruck.

Krumbholz, das vegetabile Ornament, 30 Tafeln in Farbendruck.

Kumsch, Japan-Album I, 30 Tafeln in Lichtdruck.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/18

Kumsch, Ornamente des XVIII. Jahrhunderts (Lief. 1 Barock, Lief. 2 u. 3 Rococo). 30 Tafeln in Lichtdruck.

„ Stoffmuster des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. Serie I—III, je 50 Tafeln in Lichtdruck.

„ Spitzen und Weiss-Stickereien des XVI.—XVIII. Jahrhunderts. 50 Tafeln in Lichtdruck.

„ Leinendamast-Muster des XVII. u. XVIII. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.

„ Posamente des XVI.—XIX. Jahrhunderts. 25 Tafeln in Lichtdruck.

„ Muster orientalischer Gewebe und Druckstoffe. 40 Tafeln in Lichtdruck.

„ Geschichte und Entwickelung der Kunstgewerbeschule und des Kunstgewerbemuseums seit ihrer Begründung.

Naumann, Möbel und Zimmer der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung, München 1888. 60 Tafeln in Lichtdruck.

„ Die Oefen der deutsch-nationalen Kunstgewerbe-Ausstellung, München 1888. 25 Tafeln in Lichtdruck.

Pape, Der Möbeltischler der Renaissance. 60 Tafeln in Lithographie.

„ Barock- und Rococo-Ornamente. 60 Tafeln in Lithogr.

„ Musterzimmer, 60 Tafeln in Farbendruck.

„ Details im Barock- u. Rococostil. 72 Tafeln in Lichtdruck.

„ Die Wohnungs-Ausstattung der Gegenwart, 12 Tafeln in Lichtdruck mit Text.

„ Praktisches Skizzenbuch für Façaden- u. Innendekoration. Serie I—II je 60 Tafeln in Licht- und Farbendruck.

„ Geschichte und Stillehre für Architektur und technische Künste, nebst einer Abhandlung über die Entstehung der ornamentalen Kunstformen. Reich illustrirt.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/19

Pape, Baukunst Spaniens. 200 Tafeln in Licht- und Farbendruck mit Text (als Mitarbeiter).

Rade, das historische Museum, 160 Tafeln in Lichtdruck.

„ Malvorlagen 1. Rococofiguren, 4 Tafeln in Buntdruck.
2. Amoretten, 4 „ „ „

Seyffert, Amoretten, I. u. II. Auflage.

Dr. Steche, Pläne für das Kgl. Zeughaus und ein kgl. Stallgebäude zu Berlin aus dem Nachlasse des Generals de Bodt, 10 Seiten u. 16 Tafeln.

Thieme, Anleitung zu Skizzirübungen, 40 Tafeln in Licht- u. Steindruck. Lehrgang für den Zeichenunterricht in Volksschulen.

Weisse, Dresdner alte Schmiedearbeiten des Barock und Rococo. Zeichnerische und photographische Aufnahmen. 42 Tafeln in Lichtdruck und Lithographie.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/20

VII. Schüler.

Die Gesammtzahl der Schüler betrug:
im Schuljahre 1891/92: 460
und im Schuljahre 1892/93: 571.

a. Schuljahr 1891/92.

(Tagesabtheilung.)

Zugang bei Beginn des Wintersemesters			181		
„ während „ „			4		
„ bei Beginn „ Sommersemesters			46		
„ während „ „			2	Hierzu	
			233	227	Abendschüler
somit Gesammtzahl im Schuljahr 1891/92				**460**	
Abgang während des Wintersemesters			9		
„ am Schlusse „ „			72		
„ während „ Sommersemesters			—		
			81		
Stand am Schlusse des Schuljahres			152		
Hiervon verliessen nach Beendigung des Semesters die Anstalt			34	sodass in	

b. das Schuljahr 1892/93

übertraten			118		
Zugang bei Beginn des Wintersemesters			79		
„ während „ „			2		
„ bei Beginn „ Sommersemesters			50		
„ während „ „			5	Hierzu	
			254	317	Abendschüler
somit Gesammtzahl im Schuljahr 1892/93				**571**	
Abgang während des Wintersemesters			6		
„ am Schlusse „ „			78		
„ während „ Sommersemesters			—		
			84		
Stand am Schlusse des Schuljahres			170		

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/21

c. Das Durchschnittsalter der Schüler der Tagesabtheilung betrug:

Im Schuljahr 1891/92 . . . 21 Jahr 4 Monate
„ „ 1892/93 . . . 21 „ 5½ „

d) **Auszeichnungen.**

Nach dem Regulative können vorzügliche Schüler Auszeichnungen erhalten, deren Ertheilung auf Beschluss des Lehrer-Collegiums bei dem Königl. Ministerium des Innern unter Vorlegung der Zeugnisse beantragt wird. Sie bestehen in silbernen oder bronzenen Medaillen oder Belobungsdekreten.

Es wurden ausgezeichnet:

Ostern 1892:

mit der silbernen Preismedaille:

Ernst Robert Hausmann aus Trachau,

mit der bronzenen Preismedaille:

Albert Eduard Richard Guhr aus Schwerin,
August Theodor Marquart Schreitmüller aus München,
Hugo Alfred Wilhelm aus Oberweissbach,

mit einem Belobungsdekrete:

Arwed Wentscher aus Dresden,
Carl Heinrich August Popken aus Oldenburg,
Carl Conrad Solbrig aus Radeberg,
Ferdinand Moritz Arno Grimm aus Mylau i. V.
Heinrich Wilhelm Louis Moritz Bruhn aus Dresden,
Max Reinhard Wenzel aus Wurzen,
Richard Dietrich Schnöor aus Limbach,
Ernst Georg Müller aus Pegau,
David Hermann Rentzsch aus Werdau.

(19 Schüler wurden mündlich belobt.)

Ostern 1893:

mit der silbernen Preismedaille:

Curt Rauchenbach aus Pössneck i. Th.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/22

mit der bronzenen Preismedaille:

Ernst Hermann Wiessner aus Gross-Oelsa,
Friedrich Lammert aus Oesdorf,
Johannes Gustav Haussner aus Dresden,
Ernst Georg Müller aus Pegau,
Heinrich Wilhelm Louis Moritz Bruhn aus Dresden,

mit einem Belobungsdekrete:

Alexander Friedrich Walter Cristofani aus Dresden,
August Paul Richard Lippmann aus Werdau,
Max Emil Neubert aus Beierfeld,
Alfred Paul Michael aus Dresden,
Bruno Paul aus Seifhennersdorf,
Richard Arno Wunderlich aus Oelsnitz i. V.,
Johannes Alexander Bollert aus Dresden,
Paul Otto Krumbein aus Dresden,
Carl August Simmang aus Potschappel.

(13 Schüler wurden mündlich belobt.)

VIII. Ferien.

Im Schuljahre 1891/92 fanden 10 Wochen Ferien statt, und zwar:

4 Wochen im Sommer,
je 2 „ zu Ostern und zu Weihnachten
und je 1 Woche zu Pfingsten und zu Michaelis.

Im zweiten Schuljahre 1892/93 fanden $1^1/_2$ Wochen Ferien mehr statt, da in Folge der Ausstellung von Mustern für Textilindustrie, Tapeten und Vorsatzpapiere in Buntdruck, welche in den Lehrräumen abgehalten wurde, die Sommerferien 1 Woche eher begonnen und 3 Tage später beendigt werden mussten.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/23

IX. Stiftungen und sonstige Vergünstigungen.

Es wurden bewilligt:

Schulgeld-Erlasse:

im Winterhalbjahre 1891/92 an 34 Tages-Schüler
„ Sommer- „ 1892 „ 28 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 32 „
„ Sommer- „ 1893 „ 31 Tages- u. 2 Abendschüler.

Stipendien:

aus der Kasse des Kgl. Ministeriums des Innern:

im Winterhalbjahre 1891/92 an 8 Schüler 480 M.
„ Sommer- „ 1892 „ 4 „ 240 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 7 „ 420 „
„ Sommer- „ 1893 „ 5 „ 300 „

aus der Gerstkamp-Stiftung (durch das Kgl. Ministerium des Innern):

im Winterhalbjahre 1891/92 an 4 Schüler 330 M.
„ Sommer- „ 1892 „ 8 „ 480 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 6 „ 360 „
„ Sommer- „ 1893 „ 8 „ 480 „

aus dem Georg Heinrich de Wilde-Stipendium (durch das Lehrercollegium):

im Winterhalbjahre 1891/92 an 3 Schüler 300 M.
„ Sommer- „ 1892 „ 3 „ 300 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 3 „ 300 „
„ Sommer- „ 1893 „ 3 „ 300 „

aus dem Stipendienfonds (durch das Lehrercollegium):

im Winterhalbjahre 1891/92 an 3 Schüler 325 M.
„ Sommer- „ 1892 „ 3 „ 325 „
„ Winter- „ 1892/93 „ 3 „ 325 „
„ Sommer- „ 1893 „ 3 „ 325 „

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/24

Das Gehe'sche Vermächtniss betr.

Nach den Bestimmungen der Statuten fanden folgende Concurrenzen statt:

Januar 1892.

Aufgabe: Entwurf einer naturalistischen, plastischen Rosette von 30 cm Durchmesser.

Es gingen 8 Arbeiten ein. Zur Verfügung standen 35 M. 25 Pf. und beschloss das aus dem Direktor Hofrath Professor C. Graff, Professor Richter und Architekt Barth bestehende Preisgericht, zwei gleiche Preise

dem Schüler Carl Conrad Solbrig aus Radeberg und
dem Schüler August Theodor Marquart Schreitmüller aus München

zuzuerkennen.

Januar 1893.

Aufgabe: Skizziren von Elfenbeingegenständen unter Clausur, Zeitdauer zwei Stunden.

Preise: 18 M., 10 M. und 6 M. 50 Pf.

35 Schüler betheiligten sich an dem Skizziren.

Durch das aus dem Direktor Hofrath Professor C. Graff, Professor Rade, Lehrer Müller und Lehrer Seyffert bestehende Preisgericht wurde der

I. Preis dem Schüler Max Emil Neubert aus Beierfeld,
II. „ „ „ Bruno Paul aus Seifhennersdorf,
III. „ „ „ Max Paul Gräfe aus Leipzig

zuerkannt.

Der Direktor Hofrath Professor C. Graff und Frau Gemahlin Emma Graff geb. Wollner errichteten am 23. Januar 1893 durch Ueberweisung eines Kapitals von 2000 M. an die

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/25

Kgl. Kunstgewerbeschule eine Stiftung, die zum Gedächtnisse ihres im jugendlichen Alter verstorbenen Sohnes den Namen

Alexander Emil Graff-Stiftung

erhielt. Zur Verwendung der Zinsen soll jährlich unter einer beschränkten Anzahl derjenigen Schüler, welche um Unterstützungen nachgesucht haben, ein Preisausschreiben veranstaltet werden. Der Einsender der besten Arbeit erhält das Stipendium in zwei Halbjahrs-Raten von je 30 M., und gelangte dasselbe im letzten Berichtsjahre zum ersten Male zur Auszahlung. Als Preisrichter fungiren der Direktor und zwei Herren des Lehrercollegiums der Schule.

Eine fernere Zuwendung erfuhr die Schule durch das Vermächtniss des am 6. Mai 1893 verschiedenen

Herrn Wirkl. Geheimrath Schmaltz,
Excellenz, Ministerialdirektor a. D.,

durch welches 1000 M. mit der Bestimmung überwiesen wurden, dass die Zinsen dieser Summe alljährlich einem würdigen und bedürftigen Schüler gewährt werden.

Von einem Dresdner Bürger, welcher ungenannt bleiben will, wurde im August 1893 die Summe von 10,000 M. zu einer

Kunstgewerbeschul-Stiftung

bestimmt, welche von dem Stadtrathe zu Dresden verwaltet wird und deren Zinsen jährlich an drei bedürftige und begabte Schüler vertheilt werden sollen.

Auch in den vergangenen Jahren hat der Verein Mentor sowie der hiesige Kunstgewerbeverein eine Reihe bedürftiger Schüler mit Geldmitteln unterstützt, ausserdem bewilligte der Letztere im Jahre 1893 noch 300 M., um armen Handwerkslehrlingen den Besuch der Abendabtheilung der Kunstgewerbeschule zu ermöglichen. Ferner wurden auch in den verflossenen Schuljahren aus der zu Grossenhain be-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/26

stehenden Preuskerstiftung Unterstützungen an bedürftige Schüler gewährt.

Von dem Comité der anlässlich der Elfenbeinausstellung stattgehabten Lotterie von Elfenbeingegenständen wurde dem Stipendienfonds der Kunstgewerbeschule der Betrag von 250 M. überwiesen.

Für alle diese zahlreichen Beweise des Wohlwollens und des Interesses an einer segensreichen Fortentwicklung der Anstalt und Förderung der Schüler derselben sei den Gebern, sowie dem Stadtrathe zu Dresden für die Vermittlung der Kunstgewerbeschul-Stiftung auch an dieser Stelle der herzlichste Dank der Direktion ausgesprochen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/27

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/28

Schüler-Verzeichnisse.

1., Schuljahr 1891/92.

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
1	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
2	Apitzsch, Wilhelm Otto	Bautzen	1865	halb	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Buntdruck.
3	Bochmann, Max Oskar	Burkhardtsdorf	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
4	Bachstein, Max Hermann	Pausa	1870	„	1	1	Musterzeichner.
5	Bläsche, Paul Arthur	Chemnitz	1873	„	1	1	figürl. Modelliren.
6	Bernhardt, Theodor Max	Chemnitz	1871	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
7	Bock, Max Aug. Hermann	Dresden	1872	„	1	1	Metallotechnik.
8	Böhme, Gustav Hermann	Dresden	1865	„	1	1	desgl.
9	Bollert, Johannes Alexander	Dresden	1874	„	1	1	Architektur.
10	Becker, Johann Georg Reinhold	Plauen b. Dr.	1872	„	1	1	Buntdruck.
11	Böhme, Max Arthur	Hänichen	1874	„	1	.	Architektur.
12	Bechler, Friedrich Otto	Lengefeld i. V.	1869	„	1	.	Dekorat.-Maler.
13	Bartholowski, Jerômé Clemens	Dresden	1862	„	1	.	Musterzeichner.
14	Bruhn, Heinrich Louis Wilh. Moritz	Dresden	1871	„	1	1	desgl.
15	Biener, Max	Leisnig	1865	„	1	.	Buntdruck.
16	Beyer, Hermann Paul	Bräunsdorf b. Freib.	1871	„	1	1	desgl.
17	Brodauf, Friedrich Moritz	Grosshartmannsdorf	1872	„	1	1	desgl.
18	Brunow, Ernst Walter	Leipzig	1871	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				„	.	1	Buntdruck etc.
19	Brendel, August Wolfgang	Leipzig	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
20	Bachmann, Carl Adolf Georg	Dresden	1869	halb	1	.	desgl.
21	Baumann, Hermann	Cottbus	1872	voll	.	1	Unterklasse.
22	Bernhardt, Franz Moritz Horst	Dresden	1874	„	.	1	desgl.
23	Beck, Carl August	Steinigtwolmsdorf	1871	„	.	1	desgl.
24	Beyer, Emil Florentin	Thun	1861	„	.	1	Architekt.
25	Bendrat, Arthur Simon	Danzig	1872	„	.	1	Unterklasse.
26	Bolbe, Moritz Richard	Dresden	1868	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
27	Becker, Albrecht Alex. Wilh.	Belgard	1875	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
28	Becker, Ott. Wilh. Hein. Carl	Schwerin i. M.	1872	„	.	1	Dekorat.-Maler.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/29

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
29	Cristofani, Alexander Friedrich Walter	Dresden	1872	voll	1	1	Buntdruck etc.
30	Claus, Hermann Max	Reichenbach i. V.	1871	„	.	1	Musterzeichner
31	Dietze, Emil Wilh.	Dresden	1868	„	1	.	Unterklasse.
32	Dittrich, Gustav Otto	Dresden	1866	„	1	.	Buntdruck.
33	Dan, Axel Diederik Hjalmar	Nakskow (Dänemark)	1870	„	1	.	Dekorat.-Maler.
34	Degenkolb, Christ. Friedr.	Oelsnitz i. V.	1873	„	1	1	Musterzeichner.
35	Erler, Georg Oskar	Dresden	1871	„	1	.	Unterklasse
				„	.	1	Buntdruck.
36	Engert, Robert Max	Leipzig	1859	„	1	.	Dekorat.-Maler.
37	Elssner, Carl Alexander	Werdau	1868	halb	1	.	Unterklasse.
38	Engelhardt, Ernst Emil	Plauen i. V.	1870	voll	1	.	figürl. Modelliren.
39	Eichler, Carl Theodor	Oberspaar bei Cölln	1868	„	1	1	desgl.
40	Eisenach, Franz Wilhelm	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
41	Engel, Alfred Bernhard	Dresden	1872	halb	1	.	Musterzeichner
42	Ebersbach, Theodor	Ernstthal i. S.	1872	voll	1	.	desgl.
43	Eckhardt, Albert	Ronneburg	1869	halb	1	.	Buntdruck etc.
44	Flathmann, Johann Henrich	Bremen	1871	voll	1	.	Architektur.
45	Fiebiger, Albert Otto	Bärenstein b. Lauenstein	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
46	Fischer, Helmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
47	Fincke, Gustav Ewald	Danzig	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
48	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
			—	„	.	1	Musterzeichner.
49	Fährmann, Carl Gustav	Grossschönau	1873	„	1	.	desgl.
50	Fischer, Paul	Niederwürschnitz bei Stollberg	1874	„	1	.	desgl.
51	Freyer, Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
52	Grässler, Emil Guido	Lauter bei Schwarzenbg.	1865	„	1	.	Metallotechnik.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.
53	Götz, Ernst Paul Richard	Räcknitz b. Dr.	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
54	Gstöttner, Franz	Linz a. D.	1873	„	1	.	Unterklasse.
55	Gläser, Max Herrmann	Neustädtel	1872	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
56	Grosse, Friedr. Carl Otto	Hamburg	1869	„	1	.	Architektur.
57	Geissinger, Ernst Wilhelm	Heilbronn a. N.	1867	„	1	.	Metallotechnik.
					.	1	figürl. Modelliren.
58	Guhr, Albert Eduard Rich.	Schwerin i. M.	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
59	Grimm, Ferd. Moritz Arno	Mylau i. V.	1871	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
60	Gehler, Otto Albin Louis	Annaberg	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/30

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
61	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	voll	1	1	Buntdruck etc.
62	Gürges, Friedr. Edwin Eduard	Dresden	1858	halb	1	.	Buntdruck.
63	Galle, Carl Oswald	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
64	Grimm, Hugo Robert	Oberschlema	1845	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
				„	.	1	Musterzeichner.
65	Günther, Albrecht Paul	Chemnitz	1876	„	.	1	Unterklasse.
66	Hahn, Richard Fritz	Eisenach	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
67	Hübler, Hermann Arthur	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
68	Häser, Carl	Rippien bei Dresden	1871	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
69	Harnisch, Paul Wilhelm	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
70	Hofferbert, Georg Heinrich	Darmstadt	1868	„	1	.	desgl.
71	Heinig, Richard Walther	Glauchau	1874	„	1	1	Metallotechnik.
72	Heyne, Erwin Felix	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
73	Hering, Ernst Wilhelm	Döbra	1863	halb	1	.	figürl. Modelliren.
74	Hertwig, Ernst Hermann	Olbernhau	1870	voll	1	.	Architektur.
75	Hausmann, Ernst Robert	Trauchau	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
76	Humann, Herm. Richard	Schwarzenberg	1873	„	1	1	Buntdruck etc.
77	Hocker, Ernst Julius Adolf	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
78	Haussner, Johannes Gustav	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
79	Hälssig, Ernst Richard	Grunau b. Rossw.	1874	voll	1	1	desgl.
80	Haebler, Benno	Grossschönau	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
81	Hamisch, Carl Friedr. Paul	Dresden	1873	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
82	Hildebrandt, Friedr. Wilh.	Hosterwitz	1872	voll	1	.	desgl.
83	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	„	1	.	Metallotechnik.
				halb	.	1	desgl.
84	Hänsel, Joh. Carl August	Dresden	1866	voll	.	1	Buntdruck etc.
85	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	.	1	Unterklasse.
86	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	.	1	desgl.
87	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	.	1	desgl.
88	Henke, Hans	Dresden	1870	„	.	1	Architektur.
89	Junge, Hermann Alexander	Zittau	1872	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
90	Jüchtzer, Alwin Walt. Franz	Dresden	1876	voll	.	1	Unterklasse.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/31

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
91	Kuntze, Eduard Heinrich Friedrich	Dresden	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
92	Krockert, Herrmann Felix	Ober-Oderwitz bei Zittau	1870	halb	1	.	Buntdruck.
93	Kretzschmar, Franz Otto	Meissen	1868	voll	1	.	figürl. Modelliren.
94	Kirsten, Carl Heinrich	Lichtentanne	1871	„	1	.	Architektur.
95	Korndörfer, Erwin Paul	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	desgl.
96	Kügler, Willy	Dresden	1872	„	1	.	Buntdruck.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
97	Krüger, Rich. Alfred Benno	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck etc.
98	Krüger, Woldemar Curt Reinhold	Löbau	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
99	Krumbiegel, Ludw. Albin	Dresden	1873	„	1	1	Musterzeichner.
100	Kratzer, Wilhelm Rudolf	Dresden	1875	„	1	1	desgl.
101	Klinger, Walther	Raschau bei Schwarzenbg.	1874	„	1	.	desgl.
102	Klemm, Friedrich Robert	Zittau i. S.	1869	„	1	1	desgl.
103	Kleinhempel, Friedrich Erich	Neustadt b. Leipz.	1874	„	1	1	desgl.
104	Kleinhempel, Julius Rud.	Hubertusburg	1867	„	1	1	Dekorat.-Maler.
105	Komendzinski Franz Josef	Plauen i. V.	1873	„	1	1	Buntdruck.
106	Kohlhauer, Eugen Maxim.	Wetzlar a. L.	1850	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
107	Krey, Emil Gustav Paul	Dresden	1875	halb	.	1	Unterklasse.
108	Kleiner, Gustav Johannes	Neudietendorf	1869	voll	.	1	Buntdruck.
109	Katzschmann, Arthur Reinhold	Colditz	1860	„	.	1	Unterklasse.
110	Langenberg, Ludwig	Bremen	1873	„	1	.	desgl.
111	Lohse, Emil Rudolf	Chemnitz	1866	„	1	.	Dekorat.-Maler.
112	Langer, Carl Felix	Grosspötzschau	1873	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
113	Ludwig, Carl Paul	Gablenz b. Chem.	1873	„	1	1	Musterzeichner.
114	Lommatzsch, Ernst Hugo	Zschertnitz	1874	„	1	1	desgl.
115	Lammert, Friedrich	Oesdorf bei Pyrmont	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
116	Lüttich, Oskar Ludwig Willib.	Dresden	1872	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
117	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Buntdruck.
118	Lippmann, Aug. Paul Rich.	Werdau	1872	„	1	1	desgl.
119	Lehmann, Karl Ernst	Eulawitz b. Bautz.	1865	halb	1	.	Unterklasse.
120	Liebernickel, Ernst Rob. Maximilian	Dresden	1860	Hosp.	1	1	Buntdruck.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/32

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
121	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	voll	.	1	Unterklasse.
122	Leibiger, Hermann Bruno	Schneeberg	1875	„	.	1	desgl.
123	Lind, Ernst Oskar	Hamburg	1872	„	.	1	Dekorat.-Maler.
124	Michael, Alfred Paul	Dresden	1872	„	1	1	figürl. Modelliren.
125	Michelsen, Sigurd	Bergen i. Norw.	1869	„	1	1	Architektur.
126	Müller, Ernst Georg	Pegau	1874	„	1	1	desgl.
127	Müller, Gustav Otto	Chemnitz	1873	halb	1	1	desgl.
128	Matthes, Rud. Ed. Adolph	Dresden	1874	voll	1	.	desgl.
129	Miller, Ferdinand Adolf	München	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
130	Müller, Ernst Georg	Thayngen (Schweiz)	1869	„	1	.	desgl.
131	Mögel, Oskar Ernst Moritz	Dresden	1864	„	.	1	desgl.
132	Müller, Guido Karl	Chemnitz	1873	„	.	1	Buntdruck.
133	Moerlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	.	1	figürl. Modelliren.
134	Nagel, Max	Franken bei Waldenbg.	1873	„	1	.	Unterklasse.
135	Näther, Albin Max	Grossharthau	1869	„	1	1	Buntdruck.
136	Nordwig, Wilh. Heinr. Otto	Cottbus	1869	„	1	1	Musterzeichner.
137	Neubert, Max Emil	Beierfeld	1875	„	1	1	Dekorat.-Maler.
138	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	1	1	Buntdruck.
139	Niedt, Alex	Braunschweig	1868	halb	1	.	Ornam.-Modelliren.
140	Neumann, Hugo	Friedland i. B.	1870	voll	.	1	Musterzeichner.
141	Naumann, Carl Friedr. Ernst	Jena	1872	„	.	1	Unterklasse.
142	Oettel, Carl	Gera	1875	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
143	Oehlschlegel, Wilhelm Reinhold	Schleiz	1872	halb	1	.	figürl. Modelliren.
144	Popken, Carl, Heinr. Aug.	Oldenburg	1864	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
145	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	„	1	.	desgl.
146	Pavel, Friedr. Wilh. Georg	Weimar	1872	„	1	.	desgl.
147	Paul, Bruno	Seifhennersdorf	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
148	Pampel, Carl Hermann	Mohlsdorf	1867	Hosp.	1	1	Buntdruck etc.
149	Pape, Hans Heinr. Wilh. Albert	Braunschweig	1867	voll	.	1	Architektur.
150	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (Chin.)	1875	„	.	1	Unterklasse.
151	Queck, Arthur	Braunsdorf b. Th.	1874	„	.	1	desgl.
152	Röder, Albin Rudolf	Chemnitz	1873	„	1	.	desgl.
153	von Rex, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
154	Rentzsch, David Hermann	Werdau	1867	„	1	.	Architektur.
155	Roch, Max Paul	Niederhäslich	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/33

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
156	Rauchenbach, Curt	Pössneck	1873	voll	1	1	figürl. Modelliren.
157	Richter, Eduard Max	Wurzen	1868	halb	1	1	Architektur.
158	Redo, Traugott	Jenkwitz bei Bautzen	1868	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
159	Raabe, Heinr. Rob. Theod.	Göttingen	1871	„	1	1	Musterzeichner.
160	Rost, Johannes Hugo	Dresden	1874	„	.	1	Unterklasse.
161	Schaub, Lud. Daniel Adolph	Homburg v. d. H.	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
162	Schjödt, Jenes Henius	Horsens(Dänem.)	1869	„	1	.	desgl.
163	Schneider, Max	Rosengarten	1866	„	1	1	figürl. Modelliren.
164	Steiner, Ernst	Lauscha(Thür.)	1873	halb	1	.	desgl.
165	Schreitmüller, August Theod. Marquart	München	1871	voll	1	.	desgl.
166	Striemer, Max	Dresden	1870	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
167	Solbrig, Carl Conrad	Radeberg	1862	„	1	1	desgl.
168	Stöckmeyer, Heinr. Friedr. Wilhelm	Hudemühlen (Hannover)	1860	halb	1	.	Architektur.
169	Schnorr, Richard Dietrich	Limbach	1872	voll	1	1	desgl.
170	Sputh, Florenz Walther	Rumburg i. B.	1870	„	1	1	desgl.
171	Stöhrl, Franz Hermann	Werdau	1862	„	1	.	desgl.
172	Stackmann, Walther	Leipzig	1874	„	1	1	Musterzeichner.
173	Schützenmeister, Gustav Richard	Voitersreuth	1874	„	1	1	desgl.
174	Simmang, Carl August	Potschappel	1874	„	1	1	Architektur.
175	Seifert, Constantin William	Dresden	1875	„	1	.	Unterklasse.
176	Schlotter, Georg Arthur	Radeberg	1875	„	1	.	desgl.
177	Stöhr, Franz Ludw. Walther	Leipzig	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Musterzeichner.
178	Schlag, Wilhelm	Reudnitz b. Leipz.	1869	„	1	.	Unterklasse.
179	Schmidt, Friedr. Wilhelm	Glauchau	1873	„	1	.	Musterzeichner.
180	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
181	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf bei Zittau	1872	voll	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
182	Stümpel, Otto	Stadtoldendorf	1872	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
183	Schmidt, Paul Max Walther	Dresden	1869	halb	1	.	Buntdruck.
184	Schneider, Bernh. Rudolf	Schwarzenberg	1869	voll	1	1	desgl.
185	Schmidt, Arnulf	Tharandt	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
186	Schleinitz, August Theod. Hermann	Dresden	1872	halb	1	.	Unterklasse.
187	Schirmer, Wilh. Edm. Paul	Dresden	1870	„	1	.	Buntdruck.
188	Schmidt, Georg Paul	Eisenach	1871	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
189	Schulze, Wilhelm	Dahme b. Jüterbogk	1872	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/34

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
190	Schulze, Moritz Paul	Dresden	1872	halb	.	1	Unterklasse.
191	Seifert, Ehrhardt Arthur	Borstendorf	1873	voll	.	1	desgl.
192	Stübner, Paul Gerhard	Ernstthal	1874	„	.	1	desgl.
193	Schönherr, Alfred Arthur	Chemnitz	1867	„	.	1	Architektur.
194	Schiffner, Friedr. Arthur	Waltersdorf bei Grossschönau	1874	„	.	1	Unterklasse.
195	Schupp, Bernh. Ferd. Aug.	Hamburg	1874	„	.	1	desgl.
196	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	„	.	1	Musterzeichner.
197	Schleinitz, Johannes Manfred Camillo	Dresden	1873	halb	.	1	Unterklasse.
198	Strnad, Adalbert	Schramberg	1875	„	.	1	desgl.
199	Schultze, Alfred Georg	Görlitz	1873	voll	.	1	desgl.
200	Tröger, Franz Arno	Dröda b. Oelsnitz	1874	„	.	1	desgl.
201	Tripel, Gustav Georg Carl	Hildesheim	1873	„	.	1	Architektur.
202	Trübe, Joh. Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	.	1	Unterklasse.
203	Tiedemann, Aug. Ed. Cuno	Kiel	1862	„	1	1	Metallotechnik.
204	Thiele, Friedr. Rud. Osw.	Oppeln	1874	„	1	1	desgl.
205	Tränkner, Richard Hugo	Purschenstein bei Sayda	1872	„	1	1	Architektur.
206	Teucher, Friedr. Siegmund	Dresden	1870	„	1	.	desgl.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
207	Thomsen, Friedr. Gerhardt	Gravenstein i. Schlesw.	1871	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
208	Temper, August Paul	Reichenbach i. V.	1872	„	1	1	Buntdruck.
209	Tschorn, Max Hugo	Dresden	1874	halb	1	1	desgl.
210	Titscher, Wilh. Erdm. Oskar	Plauen i. V.	1873	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
211	Tschochner, Conrad	Aussig a. E.	1872	„	1	.	Buntdruck.
212	Tschauder, Georg	Ratibor	1869	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
213	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
214	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	„	1	1	Buntdruck etc.
215	Wunderlich, Richard Arno	Oelsnitz i. V.	1869	„	1	1	Musterzeichner.
216	Wolff, Friedrich Albert	Chemnitz	1872	„	1	.	Unterklasse.
217	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
218	Wilhelm, Hugo Alfred	Oberweissbach	1870	„	1	.	figürl. Modelliren.
219	Weber, Julius Hermann	Waltersdorf	1873	„	1	1	Musterzeichner.
220	Wenzel, Max Reinhard	Wurzen	1873	„	1	.	desgl.
221	Wagner, Karl	Komotau	1874	„	1	.	desgl.
222	Wehner, Reinhold Bruno	Pulsnitz i. S.	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
223	Weissbach, Ernst Richard	Zschopau	1868	halb	1	.	Buntdruck.
224	Wilhelm, Georg	Cöthen i. Anh.	1871	„	1	1	desgl.
225	Wagner, Alfred Kurt	Copitz	1874	voll	1	1	desgl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/35

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Sommer-	Abtheilung.
226	Wendt, August	St. Louis (Amer.)	1865	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
227	Wagner, Max	Dresden	1870	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
228	Wunderlich, Wolfgang Paul	Rossbach i. B.	1874	voll	.	1	Unterklasse.
229	Wermes, Gust. Emil Theod.	Dresden	1869	halb	.	1	Musterzeichner.
230	Weigel, Paul Gustav	Annaberg	1866	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
231	Wenzel, Felix	Grossschönau	1876	„	.	1	Unterklasse.
232	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	halb	1	1	Architektur.
233	Zeibig, Gustav Adolf	Paris	1868	voll	1	1	figürl. Modelliren.

2., Schuljahr 1892/93.

1	Arndt, Johannes Alfred	Herrnhut	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
2	Arnold, Carl Georg	Chemnitz	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
3	Aehnelt, Max Adolf Carl	Dresden	1875	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
4	Apitzsch, Wilh. Otto	Bautzen	1865	halb	1	.	Buntdruck etc.
5	Beckmann, Ludw. Rudolph Georg	Stadthagen	1874	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
6	Böhme, Gustav Hermann	Dresden	1865	„	1	1	figürl. Modelliren.
7	Bock, Max Aug. Hermann	Dresden	1872	„	1	.	Metallotechnik.
8	Bollert, Johannes Alexand.	Dresden	1874	„	1	1	Architektur.
9	Becker, Albrecht Alex. Wilhelm	Belgard	1875	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
10	Bruhn, Wilh. Louis Heinr. Moritz	Dresden	1871	„	1	.	Musterzeichner.
11	Bochmann, Max Oskar	Burkhardtsdorf	1874	„	1	.	Dekorat.-Maler.
12	Becker, Otto Wilh. Heinr. Carl	Schwerin i. M.	1872	„	1	1	desgl.
13	Beyer, Hermann Paul	Bräunsdorf	1871	„	1	.	Buntdruck.
14	Becker, Johann Georg Reinhold	Plauen b. Dr.	1872	„	1	1	desgl.
15	Brauer, Johann Franz Carl	Lüneburg	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
16	Bernhardt, Carl Eduard	Berggiesshübel	1873	„	1	.	Architektur.
17	Brügmann, Cäsar	Hamburg	1871	„	1	1	Dekorat.-Maler.
18	Brügmann, Heinrich Max	Hamburg	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
19	Bachmann, Carl Adolph Georg	Dresden	1869	halb	1	.	desgl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/36

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
20	Bachmann, Paul	Altenburg	1875	voll	.	1	Unterklasse.
21	Bauschke, Gustav Franz	Leipzig	1868	halb	.	1	figürl. Modelliren.
22	Bendrat, Arthur Simon	Danzig	1872	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
23	Bachstein, Max Hermann	Pausa	1870	„	.	1	Musterzeichner.
24	Claus, Hermann Max	Reichenbach i. V.	1871	„	1	.	desgl.
25	Cristofani, Alexand. Friedr. Walter	Dresden	1872	„	1	1	Buntdruck
26	Deichsel, Bruno Alfred	Dresden	1877	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
27	Dietze, Emil Wilhelm	Dresden	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
28	Degenkolb, Christ. Friedr.	Oelsnitz i. V.	1873	„	1	.	Musterzeichner.
29	Dinger, Emil Richard	Zwirtzschen	1869	„	.	1	Unterklasse.
30	Dix, Max Hermann	Werdau	1865	Hosp.	.	1	Buntdruck.
31	Donadini, Ermenegildo Carlo	Wien	1878	halb	.	1	Unterklasse.
32	Estler, Rich. Conr. Leop.	Dresden	1873	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
33	Eichler, Carl Theod.	Oberspaar	1868	„	1	1	figürl. Modelliren.
34	Eisenach, Franz Wilhelm	Dresden	1868	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	Metallotechnik.
35	Erler, Georg Oskar	Dresden	1871	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
36	Eckardt, Hermann Alban	Hohenstein	1874	„	.	1	Unterklasse.
37	Eckardt, Ludwig	Cospa	1868	halb	.	1	Ornam.-Modelliren.
38	Francke, Oskar Hermann	Leipzig-Reudnitz	1866	voll	1	1	Architektur.
39	Ferschke, Josef	Neisse	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
40	Fischer, Aug. Edm. Guido	Chemnitz	1874	„	1	.	figürl. Modelliren.
				„	.	1	Architektur.
41	Fischer, Helmuth Paul	Niederpesterwitz	1874	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
42	Flathmann, Johann Heinr.	Bremen	1871	„	1	.	Architektur.
43	Fritzsche, Erhardt	Dresden	1875	„	1	.	Musterzeichner.
				„	.	1	Buntdruck.
44	Freyer, Albin Felix	Dresden	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
45	Fincke, Gustav Ewald	Danzig	1873	„	1	1	Buntdruck etc.
46	Frese, Albert Max Heinr.	Schwerin i. M.	1874	„	1	.	Dekorat.-Maler.
47	Frietzsche, Paul	Zittau	1876	„	.	1	Unterklasse.
48	Funke, Eugen Alfred	Dresden	1872	halb	.	1	desgl.
49	Friedrich, Eugen Hugo	Leipzig	1872	Hosp.	.	1	Buntdruck.
50	Freude, August Bruno	Ebersbach	1864	„	.	1	Dekorat.-Maler.
51	Gross, Richard Oskar	Gera	1873	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
52	Grosser, Carl Friedrich	Linz a. D.	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„		1	Dekorat.-Maler.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/37

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Sommer-	Abtheilung.
53	Gürtler, Emil Richard	Seifhennersdorf	1876	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
54	Goltzsche, Ernst Max	Bärenklause	1873	„	1	.	Unterklasse.
55	Günther, Wilhelm Max	Wilsleben bei Aschersleben	1869	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
56	Geissinger, Ernst Wilhelm	Heilbronn	1867	„	1	.	figürl. Modelliren.
57	Günther, Albrecht Paul	Chemnitz	1876	„	1	1	Buntdruck.
58	Grimm, Hugo Robert	Oberschlema	1845	„	1	.	Musterzeichner.
59	Gräfe, Max Paul	Leipzig	1865	halb	1	1	Buntdruck.
60	Galle, Carl Oswald	Dresden	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
61	Grässler, Emil Guido	Lauter bei Schwarzenberg	1865	voll	1	.	Ornam.-Modelliren.
62	Grunewald, Theod. Joh.	Magdala (Amer.)	1868	halb	.	1	Unterklasse.
63	Gruhne, Max Paul	Grimma	1874	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
64	Hönicke, Georg Max	Bischofswerda	1873	„	1	.	Unterklasse.
65	Hottenroth, Heinrich Ed. Theodor	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Buntdruck.
66	Hunger, Georg Conrad	Taura	1870	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
67	Heinmann, Johannes Rich.	Gardelegen	1875	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
68	Hösel, Johannes Julius	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Buntdruck.
69	Heinig, Richard Walter	Glauchau	1874	„	1	.	Metallotechnik.
70	Haschke, Paul Georg	Chemnitz	1858	„	1	1	desgl.
71	Henke, Hans	Dresden	1870	„	1	1	Architektur.
72	Hennig, Hermann Robert	Tharandt	1874	„	1	1	desgl.
73	Heyde, Bruno Arthur	Dresden	1873	„	1	1	desgl.
74	Hesse, Ernst Rudolf	Dresden	1871	„	1	1	desgl.
75	Heyne, Erwin Felix	Dresden	1875	„	1	.	Dekorat.-Maler.
76	Hocker, Ernst Julius Adolf	Dresden	1875	„	1	1	Musterzeichner.
77	Haussner, Johannes Gustav	Dresden	1873	halb	1	.	desgl.
78	Hahn, Richard Fritz	Eisenach	1873	voll	1	1	Dekorat.-Maler.
79	Harnisch, Paul Wilhelm	Reichenbach i. V.	1874	„	1	.	desgl.
80	Hübler, Hermann Arthur	Reichenbach i. V.	1874	„	1	1	Buntdruck.
81	Hänsel, Johann Carl Aug.	Dresden	1866	„	1	1	desgl.
82	Humann, Herm. Rich.	Schwarzenberg	1873	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
83	Häser, Carl	Rippien	1871	voll	1	.	desgl.
				„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
84	Höfer, Paul	Keuern b. Döb.	1868	Hosp.	1	1	Buntdruck etc.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/38

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburts-jahr.	Unter-richtszeit.	Winter-Halb-jahr.	Sommer-	Abtheilung.
85	Hottenroth, Alb. Maxim. Heinrich	Dresden	1866	halb	1	.	Buntdruck etc.
86	Herrmann, Ernst Friedr.	Bautzen	1868	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
87	Hafner, Paul Emil	Glauchau	1870	„	.	1	Musterzeichner.
88	Hornoff, Joh's Paul Gerh. Dr. phil.	Bautzen	1861	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
89	Jüchtzer, Alwin Franz Walter	Dresden	1876	voll	1	1	Buntdruck.
90	Junghanns Karl Reinhold	Riesa	1868	Hosp.	.	1	Dekorat.-Maler.
91	Kraus, Walter	Elberfeld	1876	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Musterzeichner.
92	Kurau, Leopold Eduard	Riga (Russl.)	1865	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
93	Krumbein, Paul Otto	Dresden	1870	„	1	1	Architektur.
94	Kessler, Carl August	Coburg	1876	„	1	.	Unterklasse.
95	Knöbel, Rud. Wilh. Theod.	Striesen	1876	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
96	Krüger, Woldemar Curt Reinhold	Löbau	1876	„	1	1	Architektur.
97	Kuntze, Ed. Heinr. Friedr.	Dresden	1874	„	1	1	desgl.
98	Katzschmann, Arthur Reinhold	Colditz	1860	„	1	1	desgl.
99	Krey, Emil Gustav Paul	Dresden	1875	halb	1	.	Buntdruck.
100	Kratzer, Wilhelm Rudolf	Dresden	1875	voll	1	1	Musterzeichner.
101	Kleinhempel, Friedr. Erich	Neustadt b. Leipz	1874	„	1	.	desgl.
				halb	.	1	desgl.
102	Klemm, Friedr. Robert	Zittau	1869	voll	1	.	desgl.
103	Krumbiegel, Ludw. Albin	Dresden	1873	„	1	.	desgl.
104	Kleinhempel, Jul. Rud.	Hubertusburg	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
105	Kleiner, Gustav Johannes	Neudietendorf.	1869	„	1	1	Buntdruck.
106	Krüger, Rich. Alfr. Benno	Dresden	1876	„	1	1	desgl.
107	Komendzinski, Franz Josef	Plauen i. V.	1873	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
108	Koselowsky, Carl Adolf Franz	Hildesheim	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
109	Körber, Carl Otto	Cotta b. Dresd.	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
110	Kodym, Ottokar	Arenenberg	1864	Hosp.	1	.	Buntdruck.
111	Kügler, Willy	Dresden	1872	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
112	Kretzschmar, Otto Paul Julius	Chemnitz	1869	Hosp.	1	.	Buntdruck.
113	König, Alfred	Rudolstadt	1871	voll	.	1	figürl. Modelliren.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/39

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
114	Künzel, Gustav Richard	Kottmarsdorf	1876	voll	.	1	Unterklasse.
115	Korndörfer, Erbin Paul	Reichenbach i. V.	1874	„	.	1	Architektur.
116	Kobes, Emil Fritz	Ernstthal bei Glauchau	1875	„	.	1	Unterklasse.
117	Knorrn, Friedr. Wilhelm	Genua	1875	„	.	1	desgl.
118	Keller, Ernst Alfred	Stollberg	1873	„	.	1	Dekorat.-Maler.
119	Kirsch, Franz Herm. Rich.	Dresden	1872	„	.	1	Unterklasse.
120	Kolbe, Georg	Waldheim	1877	„	.	1	desgl.
121	Liebers, Gust. Aug. Arth.	Gunnersdorf bei Frankenberg	1874	„	1	1	desgl.
122	Lohse, Georg Hermann	Grossschönau	1873	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
123	Lehnert, Ernst Rich.	Dresden	1876	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
124	Lammert, Friedrich	Orsdorf bei Pyrmont	1869	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
125	Liebich, Hermann Oskar	Zittau	1873	voll	1	1	Architektur.
126	Langenberg, Ludwig	Bremen	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
127	Lommatzsch, Ernst Hugo	Zschertnitz	1874	„	1	1	Musterzeichner.
128	Ludwig, Carl Paul	Gablenz	1873	„	1	.	desgl.
129	Leibiger, Herm. Bruno	Schneeberg	1875	„	1	1	Buntdruck.
130	Lind, Ernst Oskar	Hamburg	1872	„	1	1	Dekorat.-Maler.
131	Lilie, Carl Moritz Georg	Leipzig	1873	„	1	1	Buntdruck.
132	Lippmann, August Paul Richard	Werdau	1872	„	1	1	desgl.
133	Lüttich, Oskar Ludwig Willibald	Dresden	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				halb	.	1	desgl.
134	Liebernickel, Ernst Rob. Maximilian	Dresden	1860	Hosp.	1	.	Buntdruck.
135	Lohse, Emil Rudolf	Chemnitz	1866	voll	1	.	Dekorat.-Maler.
136	Leuteritz, Oswald Paul	Porsdorf	1867	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
				halb	.	1	desgl.
137	Löwenstein, Paul Willy	Chemnitz	1875	voll	.	1	Unterklasse.
138	Liebscher, Eugen Magnus	Dresden	1875	„	.	1	desgl.
139	Mitzschrich, Carl Guido Hugo	Dresden	1875	„	1	.	desgl.
				„	.	1	Architektur.
140	Marx, Viktor	Ziegenhals i. Schl.	1871	„	1	1	Musterzeichner.
141	Müller, Ernst Franz Julius	Leipzig	1869	„	1	.	Dekorat.-Maler.
				halb	.	1	desgl.
142	Mitscherlich, Carl Gustav	Steinigtwolmsdrf.	1875	voll	1	.	Unterklasse.
143	Michael, Alfred Paul	Dresden	1872	„	1	.	figürl. Modelliren.
144	Moerlin, Heinrich Georg	Chemnitz	1870	„	1	1	desgl.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/40

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
145	Michelsen, Sigurd	Bergen	1869	voll	1	.	Architektur.
				halb	.	1	desgl.
146	Müller, Ernst Georg	Pegau	1874	voll	1	.	desgl.
147	Müller, Guido Carl	Chemnitz	1873	„	1	.	Buntdruck.
				halb	.	1	desgl.
148	Müller, Johann Rudolf	Chemnitz	1873	Hosp.	.	1	Dekorat.-Maler.
149	Münch, Carl Anton Herm.	Karlsruhe	1872	voll	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
150	Meyer, Nicolaus	Mettlach	1869	„	.	1	Dekorat.-Maler.
151	Meinel, Paul Gustav	Auerbach	1868	halb		1	Unterklasse.
152	Merseburg, Otto Wilhelm	Ehringsdorf bei Weimar	1874	voll	.	1	Dekorat.-Maler.
153	Müller, Karl Wolfgang	Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
154	Mühlberg, Carl Rudolph	Dresden	1870	Hosp.	.	1	Musterzeichner.
155	Naumann, August Otto	Lommatzsch	1874	voll	1	.	Unterklasse.
156	Naumann, Franz Theodor	Meissen	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
157	Nordwig, Wilh. Heinr. Otto	Cottbus	1869	„	1	.	Musterzeichner.
				halb	.	1	desgl.
158	Neumann Hugo	Friedland i. B.	1870	voll	1	1	desgl.
159	Neubert, Max Emil	Beierfeld	1875	„	1	1	Dekorat.-Maler.
160	Näther, Alwin Max	Grossharthau	1869	„	1	1	Buntdruck.
161	Naumann, Carl	Meerane	1872	„	1	1	desgl.
162	Neihoff, Hans Adolf Nilssen	Malmö (Schwed.)	1868	„	1	.	Dekorat.-Maler.
163	Otto, Ernst Leberecht	Gera	1873	„	1	.	Unterklasse.
164	Oettel, Carl	Gera	1875	„	1	.	Dekorat.-Maler.
165	Osang, Gustav Hermann	Dresden	1872	„	.	1	Metallotechnik.
166	Petritz, Carl Paul	Meissen	1869	„	1	.	Buntdruck.
167	Pape, Hans Heinr. Wilh. Albert	Braunschweig	1867	„	1	1	Architektur.
168	Paul, Bruno	Seifhennersdrf.	1874	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
169	Pfaff, Hans Andreas	Shanghai (China)	1875	„	1	1	Buntdruck.
170	Polster, Franz Richard	Pfaffroda	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
171	Popken, Carl Heinrich August	Oldenburg	1864	„	1	.	desgl.
172	Pampel, Carl Hermann	Mohlsdorf	1867	Hosp.	1	.	Buntdruck.
173	Peter, Otto	Glauchau	1864	„	1	.	desgl.
174	Petzold, Arthur Paul	Dresden	1868	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
175	Post, August Emil	Bühlau b Dresden	1877	„	.	1	Unterklasse.
176	Queck, Arthur	Braunsdorf	1874	„	.	1	Unterklasse.
177	Rohlffs, Carl Ferd. Max	Ottensee bei Hamburg	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/41

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-	Abtheilung.
178	Reissmann, Carl Hugo	Dresden	1875	voll	1	.	Unterklasse.
179	Rönnau, Heinr. Max	Annaberg	1873	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
				„	.	1	figürl. Modelliren.
180	Richter, Max Eugen	Blasewitz	1876	„	1	.	Unterklasse.
181	Rauchenbach, Curt	Pössneck	1873	„	1	.	figürl. Modelliren.
182	von Rex, Ernst Adolf	Dresden	1868	„	1	1	Ornam.-Modelliren.
183	Roch, Max Paul	Niederhässlich	1873	„	1	1	Architektur.
184	Rost, Johannes Hugo	Dresden	1874	halb	1	1	Buntdruck.
185	Rönnau, Claus Georg	Annaberg	1876	voll	.	1	desgl.
186	Staudte, Louis	Oberpetzscha bei Altenburg	1873	„	1	.	Dekorat.-Maler.
187	Stein, Herm. Gust. Wilh.	Dresden	1873	„	1	.	Unterklasse.
188	Schönemann, Max	Grana b. Zeitz	1874	„	1	.	desgl.
189	Senff, Hermann	Gera	1875	„	1	.	desgl.
190	Seyffert, Wilh. Hugo Otto	Dresden	1874	„	1	.	desgl.
191	Striemer, Max	Dresden	1870	„	1	.	Ornam.-Modelliren.
192	Solbrig, Carl Conrad	Radeberg	1862	„	1	1	desgl.
193	Sputh, Florenz Walther	Rumburg	1870	„	1	1	Architektur.
194	Schönherr, Alfred Arthur	Chemnitz	1867	„	1	.	desgl.
195	Simmang, Carl Aug.	Potschappel	1874	„	1	1	desgl.
196	Schleinitz, Aug. Theodor Hermann	Dresden	1872	halb	1	.	desgl.
197	Schiffner, Friedr. Arthur	Waltersdorf	1874	voll	1	1	Musterzeichner.
198	Schupp, Bernh. Ferdinand August	Hamburg	1874	„	1	.	Buntdruck.
199	Seifert, Ehrhardt Arthur	Berstendorf	1873	„	1	1	Architektur.
200	Stübner, Paul Gerhard	Ernstthal	1874	„	1	1	Musterzeichner.
201	Strnad, Adalbert	Schramberg	1875	halb	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Ornam.-Modelliren.
202	Schulze, Moritz Paul	Dresden	1872	„	1	1	Buntdruck.
203	Schleinitz, Johannes Manfr. Camillo	Dresden	1873	„	1	1	Architektur.
204	Stackmann, Walther	Leipzig	1874	„	1	.	Musterzeichner.
				voll	.	1	desgl.
205	Schützenmeister, Gustav Richard	Voitersreuth	1874	„	1	1	desgl.
206	Stiller, Richard	Kohlfurt	1871	„	1	1	desgl.
207	Scharf, Paul Edmund	Oberullersdorf	1872	halb	1	.	desgl.
208	Stöhr, Franz Ludw. Walth.	Leipzig	1876	voll	1	1	desgl.
209	Schade, Heinrich	Glogsen	1870	„	1	1	desgl.
210	Schneider, Bernhard Rud.	Schwarzenberg	1869	halb	1	1	Buntdruck.
211	Schneider, Leo Robert Richard	Meerane	1869	„	.	1	figürl. Modelliren.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/42

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
212	Schumann, Christ. Friedr. Martin	Hirschberg	1867	halb	.	1	Dekorat.-Maler.
213	Stöcker, Ernst Georg	Döhlen	1870	voll	.	1	figürl. Modelliren.
214	Schaller, Georg	Fürth (Baiern)	1860	Hosp.	.	1	Buntdruck.
215	Tischer, Gustav Adolf	Kirchheim N. L.	1877	voll	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Dekorat.-Maler.
216	Tiedemann, Aug. Eduard Cuno	Kiel	1862	„	1	.	Metallotechnik.
217	Thiele, Friedrich Rudolph Oswald	Oppeln	1874	„	1	1	desgl.
218	Tränkner, Richard Hugo	Purschenstein	1872	„	1	1	Architektur.
219	Tröger, Franz Arno	Dröda	1874	„	1	1	Musterzeichner.
220	Thomsen, Friedr. Gerhardt	Gravenstein	1871	„	1	.	Dekorat.-Maler.
221	Trübe, Johann Bruno Maxim.	Seiffen	1875	„	1	1	desgl.
222	Tomsa, Johann	Rumburg	1876	„	.	1	Unterklasse.
223	Thoma, Paul Hermann	Mittweida	1868	„	.	1	Dekorat.-Maler.
224	Urbanowski, Joseph	Lodz (Russl.)	1875	„	.	1	Ornam.-Modelliren.
225	Vetters, Ernst Theod.	Dresden	1871	halb	1	.	desgl.
226	Voigt, Friedr. Wilh. Max	Grossenhain	1863	voll	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
227	Voigt, Georg Martin	Tharandt	1871	halb	1	1	Buntdruck.
228	Völckerling, Hans Carl Alfred	Berlin	1872	voll	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
229	Voigt, Carl Rich. Walter	Dresden	1874	halb	.	1	Unterklasse.
230	Vollbracht, Heinr. Aug. Georg	Limbach i. S.	1872	„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
231	Wagner, Georg Eugen	Dresden	1869	voll	1	.	Metallotechnik.
232	Wildhagen, Heinr. Friedr.	Bremen	1873	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
233	Wiessner, Ernst Hermann	Grossölsa	1867	„	1	.	Dekorat.-Maler.
234	Wunderlich, Wolfgang Paul	Rossbach i. B.	1874	„	1	.	Musterzeichner.
235	Wenzel, Felix	Grossschönau	1876	„	1	.	desgl.
236	Weber, Julius Hermann	Waltersdorf	1873	„	1	.	desgl.
237	Wunderlich, Rich. Arno	Oelsnitz i. V.	1869	halb	1	.	desgl.
238	Wermes, Gust. Emil Theod.	Dresden	1869	voll	1	1	desgl.
239	Wolff, Friedr. Albert	Chemnitz	1872	„	1	.	Dekorat.-Maler.
240	Wagner, Alfred Curt	Copitz	1874	„	1	1	Buntdruck.
241	Wilhelm, Georg	Cöthen i. Anh.	1871	halb	1	1	desgl.
242	Wolf, Johannes	Dresden	1873	voll	1	1	Ornam.-Modelliren.
243	Wagner, Max	Dresden	1870	„	1	1	allgem. u. Theater-Dekoration.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/43

Lfde. Nr.	Vor- und Zuname des Schülers.	Geburtsort.	Geburtsjahr.	Unterrichtszeit.	Winter-Halbjahr.	Sommer-Halbjahr.	Abtheilung.
244	Wolf, Wilhelm Richard	Limbach	1866	Hosp.	1	.	Architektur.
245	Wille, Carl Albert Herm.	Leipzig	1872	halb	.	1	Musterzeichner.
246	Weber, Carl Otto	Grossschönau	1874	voll	.	1	Unterklasse.
247	Walther, gen. Gersdorf, M. F. Wilhelm	Reinholdsgrün	1850	„	.	1	allgem. u. Theater-Dekoration.
248	Ziemer, Bismarck Wilhelm Arthur	Görlitz	1874	„	1	.	Unterklasse.
				„	.	1	Architektur.
249	Zimmermann, Wilh. Paul	Waldenburg	1870	„	1	1	Musterzeichner.
250	Zeibig, Gustav Adolf	Paris	1868	„	1	.	allgem. u. Theater-Dekoration.
251	Zöllner, Ernst	Dresden	1871	halb	1	.	Architektur.
252	Ziller, Bruno Max	Dresden	1876	„	.	1	Unterklasse.
253	Zickmantel, Walter Adolf	Leipzig-Reudnitz	1872	voll	.	1	figürl. Modelliren.
254	Zwierzina, Georg Otto	Hirschau	1871	Hosp.	.	1	Buntdruck.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/44

B. Das Kunstgewerbe-Museum.

Direktor: Hofrath Prof. C. **Graff.**

Verwaltungs-Personal:

Direktorial-Assistenten: **Kumsch,** Emil, Professor, Bibliothekar, für die Textil-Abtheilung.
„ **Berling,** Karl, Dr. phil., für die allgemeine Abtheilung.

Kassirer: **Trotz,** Ernst.
Oberaufseher: **Eichhorn,** Karl.
Aufseher: **Zieschang.**
„ **Krumbiegel.**
„ **Wurm.**
„ **Hiemann.**
„ **Grau** (zugleich als Gipsformer).

Die Zwecke des Kunstgewerbe-Museums sind vorwiegend praktische, d. h. es werden nur solche Gegenstände gesammelt, welche nach irgend einer Richtung für die heimische Industrie als Vorbild oder Studienmaterial dienen können. Das Hauptgewicht wird hierbei natürlich auf die in Sachsen besonders vorherrschenden kunstgewerblichen Zweige gerichtet

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/45

sein. Dagegen enthält sich das Museum des Ankaufes aller derjenigen Objekte, die blos kunstgeschichtlichen oder geschichtlichen Werth besitzen, namentlich aber alles Raritätenartigen. Um die für Erwerbungen vorhandenen Geldmittel zu schonen, ist das Museum nicht immer in der Lage, nur Echtes zu kaufen, sondern begnügt sich dort, wo dieses entweder nicht zu erlangen oder zu theuer ist, mit guten Kopien. Doch wird darauf gesehen, dass namentlich zum Studium der Technik durch Vergleichung mit echten Gegenständen das Verständniss der Kopien ermöglicht werde. Den im Königreiche Sachsen vorherrschenden Industrien entsprechend, sind es folgende Gebiete, die das Museum besonders bevorzugt: Textilindustrie (Stoffe, Tapeten, Spitzen, Posamente, Stickereien aller Art, Buntpapiere), Keramik (Oefen, Thonwaaren, Porzellan, Glas), architektonisches Kunstgewerbe (Tischlerei, Schlosserei, Edelmetall-Bearbeitung, Giesserei, Buchbinderei), Dekorationsmalerei. Die Bibliothek bietet in den illustrirten Werken Ergänzungen zum Museum.

Die Leitung des Museums sucht durch grösstes Entgegenkommen die Besucher für die Sammlung zu interessiren. Eintrittsgeld wird nicht mehr erhoben. Zur Erhöhung des Verständnisses werden auf Wunsch Führungen von Vereinen durch die Beamten des Museums unentgeltlich veranstaltet. Einzelne Gegenstände des Museums, und zwar solche, welche im Verlustfalle wieder ersetzt werden können, werden an Lehrer und Schüler der Anstalt, sowie an zuverlässige Gewerbtreibende ausgeliehen. Das Studium der ausgestellten Gegenstände wird durch die Erlaubniss, überall zeichnen zu dürfen, sowie durch Herleihen von Tischen, Staffeleien etc. erleichtert. Besondere Abgaben für Aufbewahrung der Kleider etc. werden nirgends erhoben.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/46

Geöffnet ist das Museum:

Wochentags (ausser Montags als Reinigungstag) von 9—2 Uhr. Sonn- und Festtags von 11—1 Uhr.

Eintrittsgeld wird nicht erhoben.

Es bleibt geschlossen am 1. Oster-, Pfingst- und Weihnachtsfeiertage, am Charfreitage und an den Busstagen, sowie im Herbste eine kurze Zeit zur Reinigung.

Über den Besuch und die Benutzung des Museums bestehen besondere Bestimmungen, welche am Eingange des Museums angeschlagen sind, jedoch auch in einzelnen Exemplaren durch die Direktion kostenfrei bezogen werden können.

Der **Zuwachs** des Museums an Gegenständen ist durch folgende Zahlen zu belegen. Der aus Ankäufen und Schenkungen erwachsene Bestand betrug:

am	1.	Okt.	1877:	4504		
„	1.	„	1879:	8781	also mehr	4277
„	1.	„	1881:	13526	„ „	4745
„	1.	„	1883:	14973	„ „	1447
„	1.	„	1885:	17244	„ „	2271
„	1.	„	1887:	20114	„ „	2870
„	1.	„	1889:	22301	„ „	2187
„	1.	„	1891:	24053	„ „	1752
„	1.	„	1893:	25077	„ „	1024

Das Museum ist in drei Abtheilungen eingetheilt:

1. für Kunstgewerbe im Allgemeinen mit 10 Museumsräumen;
2. für die Textilkunst mit 3 Museumsräumen;
3. für Gipsabgüsse.

Die früher noch ausserdem bestehende 4. Abtheilung für Kunstgewerbe von Japan und China ist dadurch in Wegfall gekommen, dass diese Erzeugnisse den einzelnen, nach Stoffen geordneten Unterabtheilungen des Kunstgewerbes im Allgemeinen eingeordnet sind.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/47

Der **Besuch und die Benutzung des Museums** ergiebt sich aus folgender Zusammenstellung:

Schuljahr	Besucher.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sptbr.	Zus.
1891	Schulangehörige	341	321	292	375	339	339	248	332	276	155	177	193	3388
bis	Fremde . . .	308	304	210	384	310	532	1291	656	738	571	618	434	6356
1892	Zus.	649	625	502	759	649	871	1539	988	1014	726	795	627	9744
1892	Schulangehörige	501	405	429	273	322	308	271	345	237	123	160	267	3641
bis	Fremde . . .	4679	5170	1649	544	579	778	878	497	287	794	902	746	17503
1893.	Zus.	5180	5575	2078	817	901	1086	1149	842	524	917	1062	1013	21144

Der im Allgemeinen festzustellende vermehrte Besuch des Museums erklärt sich wohl aus dem Wegfall des früher erhobenen Eintrittsgeldes. Der bedeutend stärkere Besuch im Oktober, November und Dezember 1892 erfolgte durch die vom 9. Oktober bis 4. Dezember währende Elfenbeinausstellung.

		1891/92	1892/93	
Zum Zeichnen wurden in beiden Jahren im Museum benutzt		3566	2034	Gegenstände
Aus dem Museum wurden geliehen:	a) allgemeine Abtheilung	1298	1712	„
	b) textile „	146	189	„
	zusammen	5010	3935	„

Das Museum wurde von folgenden Vereinen besucht: 21. Juni 1892 vom Kunstgewerbeverein zu Berlin; 2. Juli 1893 vom Gewerbeverein zu Freiberg; 12. August 1893 vom Gewerbeverein zu Chemnitz.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/48

I. Die allgemeine Abtheilung betreffend.

Die grosse Beschränkung des Raumes im Museum hat die Leitung desselben dazu veranlasst, einerseits einzelne grössere Gegenstände im Vestibül und Treppenflur zur Aufstellung zu bringen, andererseits aber in den Museumsräumen selbst die Wandflächen noch mehr als bisher und zwar durch eine völlig systematische Ausnutzung zu verwenden.

In Rücksicht auf den in Aussicht genommenen Führer durch die Sammlung ist — soweit es der beschränkte Raum zulässt — gleichfalls eine systematischere Aufstellung angestrebt worden. Hier ist vor allem die räumliche Zusammenlegung der ganzen keramischen Abtheilung (in den Sälen), die früher getrennt aufgestellt war, zu nennen, wodurch eine völlige Umgestaltung der ganzen allgemeinen Abtheilung mit Ausnahme des ersten Saales hervorgerufen wurde. Bei dieser Gelegenheit sind nun die Eisen- und Bronzearbeiten, die Bucheinbände und die Kacheln und Fliesen in praktischer, von dem Gewöhnlichen abweichender Weise angebracht worden. Die Arbeiten aus Eisen und Bronze: Thürklopfer, Beschläge, Zugringe, Masken u. s. w. sind auf länglich viereckige Bretter befestigt, die in an die Wände geschraubten Nuten derartig stecken, dass jedes Brett einzeln herausgenommen werden kann. Hierdurch wird das Verleihen der Gegenstände sehr erleichtert, ausserordentlich an Platz gespart und endlich die Arbeiten, welche, soweit sie durchbrochen sind, durch rothen Untergrund noch gehoben werden, in trefflicher Weise zur Anschauung gebracht. Die Kacheln und Fliesen, die vielfach beschädigt in den Besitz des Museums gekommen sind und deshalb in den seltensten Fällen verliehen werden konnten, sind nun hierfür dadurch geeignet gemacht, dass man mehrere gleichartige, möglichst chronologisch geordnet

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/49

zu einem Tableau vereinigt, in Holzrahmen gespannt hat. Hiermit sind wieder die Wandflächen und Fensternischen bekleidet worden. Die Bucheinbände sind in Passepartouts gefasst, drei, vier, fünf gleichartige zusammengenommen, unter Glas und Rahmen gebracht, eine Einrichtung, wodurch das Material geschont, gut vorgeführt und zum event. sofortigen Verleihen geeignet gemacht worden ist.

Als letzte Neuerung möchte hier erwähnt werden, dass man nunmehr — einem mehrfach ausgesprochenen Wunsche der regelmässigen Besucher des Museums Rechnung tragend — die neuen Erwerbungen eine Zeit lang in zwei gesonderten Schränken zur Ausstellung bringt.

Diesen Veränderungen entsprechend findet man nun:

im Vestibül: eine Holzdecke des 16. Jahrhunderts, aus dem Schlosse in Nossen stammend; den Gipsabguss des Grabdenkmals vom Grafen Borgnival aus Breda in Holland (1536); einen schmiedeeisernen Aushängearm aus Freiberg und ein dergl. Oberlichtgitter, das neuerdings aus einem Patrizierhause Zittau's erworben wurde.

auf der Treppe: ein zum Oberlichtgitter gehöriges Treppengeländer und ein holzgeschnitztes, vergoldetes Rococoepitaph (aus dem Jahre 1761), das dem Museum von der Kirche zu Mittweida schenkweise überlassen worden ist.

Von den Museumsräumen beherbergt:

der 1. Saal: Möbel, Schnitzereien in Holz und Elfenbein, Glasfenster, Krüge, Vasen u. s. w. in malerischer Anordnung;

der Verbindungsgang: Möbel, moderne Fliesen und Fayencen, einen Lüneburger Ofen (neu aufgestellt) u. s. w.;

der kleine, nicht direkt beleuchtete Nebenraum: Möbel, Eisengitter, Krüge u. s. w. in malerischer Anordnung und die schwarzglasirten Ofenkacheln;

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/50

der 2. Saal: Arbeiten in unedlem Metall, in Eisen (Gitter, Thür- und Möbelbeschläge, Kassetten, Schlüssel, Waffen u. s. w.), in Bronze (Gefässe, Leuchter, Tischgeräth, Möbelbeschläge, Teller, Schüsseln), in Zinn, Kupfer und Messing;

der 3. Saal: Arbeiten in Edelmetall, als Schmuck, Pokale, Geräthe und Münzen, theils echt, theils in Nachbildungen; ferner auch feinere Arbeiten in unedlem Metall, Uhren, Tischgeräth u. s. w., Emaillearbeiten;

der 4. Saal: Arbeiten in Leder, als Bucheinbände, Tapeten, Kassetten u. s. w. und die neuen Erwerbungen;

der 5. Saal: Arbeiten in Thon, als Fliesen, Ofenkacheln, Oefen (1 Hamburger Fayenceofen ist neu aufgestellt), Krüge, Kannen, Vasen, Teller u. s. w.;

der 6. Saal: Arbeiten in Meissner Porzellan;

der 7. Saal: Arbeiten in Porzellan aus den übrigen Fabriken mit Einschluss der Porzellane aus Japan und China, moderne keramische Erzeugnisse und Glaswaaren;

der Verbindungsgang: Arbeiten in Elfenbein, Lack und Korbgeflechte.

Als **Geschenke** gingen der allgemeinen Abtheilung des Museums in den letzten Verwaltungsjahren folgende Gegenstände zu:

24150. Holzkanne, norwegische Böttcherarbeit (von Herrn Prof. Ehrhardt, Dresden).

24151. Petschaft in Eisen geschnitten (von Herrn Roeseberg, Dresden).

24152. Korb aus Elfenbein und Bein, China (von Fräulein Lilly Wüstefeldt).

24187/90. 4 Stück Holzschnitzereien, Salatlöffel, Körbe, Zinnstücke (von Herrn Kramsta, Dresden).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/51

24902. Schmiedeeisernes Oberlichtgitter aus der Mitte des 17. Jahrhunderts, von der Hausthüre Altmarkt Nr. 15 (von Herrn Heinr. Vogel, Dresden).

25005. Schmiedeeiserner Thürring, um 1700 (von Herrn Kellermann, Dresden).

25048. Getriebene Messingplatte (von Frau Scholz, Plauen bei Dresden).

25067. Tintenzeug in buntglasirtem Steinzeug aus Norddeutschland (von Herrn Dr. Berling, Dresden).

25068. Moderne Nachbildung einer Luthermedaille von 1661 (von Herrn Eichhorn, Dresden).

3548. (für die Gipssammlung).
Briefbeschwerer mit dem Naturabguss einer Eidechse (von Herrn Klier, Dresden).

An **leihweise überlassenen Gegenständen** kamen in den beiden letzten Verwaltungsjahren ein:

157. Spitze genäht um 1700. (Freifrau von Friesen).

158. Urnenvase in rothem Böttger-Steingut (Herr R. Bertling, Dresden).

158. 65 Stck. Schmucktheile in Gusseisen (Herr Dr. Sponsel).

160. Vergoldetes Armband in Gusseisen (Frau Kommerell, München).

161. 5 Stück Schmucktheile in Gusseisen (Herr Dr. Sponsel).

162. Spitzenfächer, entw. von Prof. Eckert, ausgef. in der Königl. Musterklöppelschule zu Schneeberg (Direktor Paufler, Schneeberg).

163. Fingerring, goldner, mit Perlen und Email (Fräulein Berling).

164. Nähtisch mit Holzintarsie, modern (Fürst Czetwertinsky).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/52

165/66. 2 Tischleuchter in Schmiedeeisen, modern (Herr Kellermann).

167. Ofenschirm in Messing und Eisen, modern (Herr Hofschlossermeister Heine).

168. Kreuz in Gusseisen (Fräulein Butzer).

169/71. Theekanne, Zuckerdose und Sahnegiesser in Wedgwood (Frau Wollmann).

172. Spülnapf in Porzellan (Frau Wollmann).

173/74. 2 Holz- und Elfenbeinfiguren (Frau Zille).

175. Rococoschrank, Dresdner Meisterstück aus der Mitte vorigen Jahrhunderts (Herr Oekonomierath Hähnel, Kuppritz).

176. Bronzetisch m. Platte in Solenhoferstein, modern (Fräul. Kunkel).

177. Schrank, modern. Meisterstück des Ausstellers (Herr K. Förster).

178. Silberner vergoldeter Pokal, Anf. d. 17. Jahrhunderts (Kirchengemeinde Kroppen bei Ortrand).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/53

II. Die Textil-Abtheilung betreffend.

Die Textil-Abtheilung umfasst 3 Säle (8—10).

Davon enthält

Saal 8: Japanische und Chinesische Gewebe und Stickereien; Orientalische Gewebe, Stickereien und Druckstoffe; Europäische Stickereien in Application, Kreuzstich, Plattstich u. s. w.

Saal 9: Europäische Gewebe, nach der Technik und der Herstellungszeit geordnet (Sammete, Damaste, Doppelgewebe, lanzirte, broschirte und Hohlstoffe u. s. w.)

Saal 10: Genähte und geklöppelte Spitzen, Weiss-Stickereien. Filetarbeiten, Posamente.

Trotz möglichster Ausnutzung der vorhandenen Räume kann nur ein kleiner Theil des vorhandenen Materials gleichzeitig zur Ausstellung gelangen. Der grössere Theil der Bestände ist in den Kästen der Ausstellungsschränke untergebracht und auf Wunsch jederzeit zur Durchsicht zugänglich.

Durch den Tod des Bibliotheks-Assistenten, Musterzeichner Joseph Handrich, der gleichzeitig als Assistent für die Textil-Abtheilung mit thätig war, machte sich die Neubesetzung dieser letzteren Stelle nöthig. Dieselbe wurde dem Webtechniker Reinhard Schmelzer übertragen.

Die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung betrugen

1892 269 Stück,

1893 159 „

Der Gesammt-Bestand der Abtheilung beläuft sich auf 14212 Stück im Werthe von 170395 M. 55 Pf.

In Bezug auf die Erwerbungen für die Textil-Abtheilung ist Folgendes zu bemerken:

Gegenüber der früheren starken Benutzung der alten Stoffmuster ist heute eine Bevorzugung der modernen Stoffe

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/54

nicht in Abrede zu stellen. Es erscheint dies völlig berechtigt in Bezug auf moderne Technik, Farbe und Material; eine nur beschränkte Berechtigung dagegen ist für die Bevorzugung der Musterung selbst vorhanden, da diese in fast allen Fällen auf die Musterung der alten Vorbilder zurückzuführen ist. Soweit diese Vorbilder nicht ohne Weiteres zu erkennen sind, geben die französischen Gobelin-Arbeiten aus Beauvais und Aubusson die Motive; die englischen Muster entnehmen ihre Durchbildung dem Japanischen. Die selbstständige moderne französische Musterbildung ist in den meisten Fällen eine Mischung von ägyptischen, persischen und Renaissance-Motiven, die in Deutschland selten Jemand zur Nachbildung veranlassen wird; ebenso verdienen die französischen Musterungen im Charakter der älteren Stile nur in seltenen Fällen die Bezeichnung stilrein, da die hierzu erforderlichen Studien dort nicht gründlich genug betrieben werden. Dagegen geben die Franzosen die Stile des 18. Jahrhunderts in ganz korrekter Weise wieder, die Uebung derselben hat sich in Frankreich wohl durch den Einfluss der grossen Staats-Manufakturen noch traditionell erhalten.

In den bedruckten Möbelstoffen (Cretonnes) herrscht die virtuos behandelte Blumenmusterung vor, die als neu bezeichnet werden kann, wenn man von der Musterbildung in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts absieht. Und dieser Blumendecor bildet den Hauptgrund zur Bevorzugung der modernen Erzeugnisse französischer Herkunft auf textilem Gebiete.

Diese finden in Deutschland hauptsächlich durch die Abonnements der Firmen Homo & Cie. und J. Claude frères & Cie. in Paris ihre Verbreitung in den Kreisen der Musterzeichner.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/55

Um der mehr und mehr hervortretenden Nachfrage nach denselben zu genügen, wurden in den Jahren 1879—1893 für die Zwecke des Museums angekauft:

8 Collectionen gewebte Möbelstoffe,
12 „ bedruckte „ (Cretonnes),
4 „ Portièren,
4 „ Papier-Tapeten,
1 „ Gardinen,
8 „ seidene Kleiderstoffe,
1 „ Posamente,
1 „ japanische moderne Stoffe.

Ausserdem aber wurde eine grössere Anzahl besonders schöner moderner Stoffe gelegentlich erworben, so im Jahre 1891 24 Stück Sammete, Damaste u. s. w.

Diese Erwerbungen wurden gemacht, um Schülern und kunstgewerblichen Interessenten in erster Linie die moderne Farbengebung im Zusammenhange mit dem Webmateriale (vorwiegend Wolle, während uns von alten Textilien fast nur seidene Stoffe erhalten blieben) zu geben, von dem das Letztere vielfach auch eine abgeänderte Technik erforderlich machte.

Als dauernd brauchbare Vorbilder können jedoch diese modernen Erzeugnisse aus folgenden Gründen nicht angesehen werden:

Zunächst erscheinen die Musterungen, wie vorstehend ausgeführt, nicht als Original, sondern als Abwandelungen der alten Vorbilder, ferner ist der gegenwärtig bevorzugte Naturalismus auch nur als eine Modeströmung zu betrachten, die allerdings für einzelne Textil-Erzeugnisse, wie Gardinen, Spitzen, auch Leinen, von grösserem Einflusse ist, und endlich wird die schöne Farbenwirkung der modernen Stoffe nur kurze Zeit währen, da die Farben der Neuzeit bekanntlich sehr rasch vergänglich sind. Dieser Uebelstand wird bei den mit

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/56

grösstem Raffinement durchgeführten naturalistischen Musterungen zuerst zur Geltung kommen, da mit dem verschiedenartigen Verbleichen einzelner Farbentöne die hierauf gegründete Wirkung völlig zerstört wird.

Demgegenüber behalten alte Vorbilder vor Allem stets den Werth der Originalmusterung und bei ihnen wird die Rückbildung der verblassten Farbenwirkung dem erfahrenen Interessenten und auch dem Schüler unter Beistand erfahrener Lehrer, trotz des nach Jahrhunderten zählenden Alters der Vorbilder, weitaus weniger Schwierigkeit bereiten, als dies bei den modernen Erzeugnissen in ebensoviel Jahrzehnten der Fall sein wird.

Trotzdem hält es die Verwaltung des Textil-Museums für unabweisbar, auch fernerhin berechtigten Ansprüchen durch Erwerb der Abonnements und hervorragend gelungener moderner Einzelmuster Rechnung zu tragen und diese dahin zu erweitern, dass die für Dresden in Frage kommenden Collectionen von gewebten und gedruckten Möbelstoffen, sowie Portièren und Tischdecken und Papier-Tapeten wennmöglich regelmässig alle Jahre erworben werden, was allerdings einen bedeutenden jährlichen Aufwand erfordern würde.

Die Erwerbung älterer Textilien wurde bereits in den letzten Jahren wesentlich beschränkt und nur Stücke angekauft, deren Erwerbung infolge hervorragend guter Musterung unabweisbar erschien, ferner solche, die den Ansprüchen an die neuerdings vermehrt geforderten Stile — Louis XVI. und Empire — Rechnung trugen oder endlich für die Geschichte der Textilmusterung von Interesse waren. Unter den Erwerbungen der letzten Jahre sind zu erwähnen: ein persischer Teppich des 16. Jahrhunderts in Gobelin-Technik mit Gold- und Silberfäden ausgeführt, und eine Collection von Original-Entwürfen für Seidenstoffe aus einer Fabrik in Tours, die von 1725 bis

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/57

circa 1820 bestand. Diese Sammlung erscheint für die Geschichte der Weberei von grosser Wichtigkeit, da nach der Natur dieser Erzeugnisse sehr selten authentische Belege für Herkunft und Entstehungszeit geboten werden können, während diese Blätter zum Theil datirt sind (1725 u. s. w.).

Die erwähnten Gesichtspunkte werden auch in Zukunft für die Erwerbung hierher gehöriger Objecte massgebend bleiben müssen.

Als Geschenke gingen der Textil-Abtheilung zu:

23823. Musterbuch mit 305 Proben von Franzen etc. (Herr Bd. Laux, Annaberg).

23923/24. 2 Bordüren in Maschinen-Stickerei (Herr Kunstgewerbeschul-Direktor a. D. Fr. Fischbach, Wiesbaden).

23928/29. 2 Stickmustertücher für Plattstich.
23930/31. 2 Beutel in Macramé.
23932. Borte in Macramé.
23933/36. 4 Stickmusterstreifen für Gobelin-Stickerei.
(Fräul. v. Klengel, Dresden.)

24406. Tapetenstoff.
24407. Seidenstoff.
24408. Theil einer Leinendecke.
24409. Klöppelspitze.
24410/13. 4 Posamente.
(Herr Dr. von Ubisch, Blasewitz.)

24424. Theil eines Sarong aus Sumatra (Frau Resident Kinder de Camerecq, Dresden).

24462/63. 2 Piquédecken (Fräul. Lilly Wüstefeld, Dresden).

24577. Seidenstoff (Herr Freiherr von Kirchbach, Dresden).

24490. Collection Klöppelspitzen (Frau verw. Dr. Gericke, Dresden).

24499. Collection bedruckter Stoffproben (Herr Architekt Georg Aster, Loschwitz).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/58

C. Bibliothek.

Das Personal der Bibliothek besteht gegenwärtig aus:

E. Kumsch, Professor, Bibliothekar,
Richard Mischel, Assistent,
Carl Janson, Expedient,
Max Richter, „
Hermann Schneider, „

Im Jahre 1892 verlor die Bibliothek ihren strebsamen Assistenten Josef Handrich durch den Tod; an seine Stelle trat am 1. Oktober desselben Jahres der Buchhandlungsgehilfe Richard Mischel. Ferner erhielt der Expedient Max Heidemann auf sein Ansuchen seine Entlassung. Es trat dafür der Vice-Feldwebel Hermann Schneider als Expedient ein.

Die **Erwerbungen** für die Bibliothek betrugen

im Jahre 1892	363 Werke,	(717 Bände)	2394 Blatt Vorbilder,	
			77 Blatt Ornamentstiche	
„ „ 1893	311 „	(741 Bände)	2329 Blatt Vorbilder,	
			40 „ Ornamentstiche	

Es erreichten dadurch die Bestände die Höhe von insgesammt 5945 Werken, 9879 Bänden, über 77000 Blatt Vorbildern, 17307 Ornamentstichen, im Werthe von 184966,47 M., 32986,78 M., 34490,37 M., in Summa 252443,62 M.

Beifolgende Tabelle giebt eine Zusammenstellung von der Entwickelung der **Bibliotheks-Benutzung** seit der Gründung im Jahre 1876.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/59

Entwickelung der Bibliotheks-Benutzung von 1876—1893.

Schuljahr	Besuch		Verleihungen		Gesammt-Benutzung		Personen-Zuwachs der Gesammt-Benutzung in Prozenten.	Unter den Benutzern befanden sich		
Michaelis—Michaelis	von Personen	mit Objecten	an Personen	mit Objecten	von Personen	mit Objecten		Nicht d. Schule angehörige Personen.	Prozente der Gesammt-Benutzung.	darunter Damen
1876/77	2128	2729	881	1062	3009	3791	.	.	.	.
1877/78	2461	3093	954	1252	3415	4345	+ 13,5	.		
1878/79	2875	3774	1851	2688	4726	6462	+ 38,4	.		
1879/80	2675	3556	2320	3474	4995	7030	+ 5,7	.		
1880/81	3842	5682	3198	6362	7040	12044	+ 29,0	.	.	.
1881/82	4768	7201	2831	5629	7599	12830	+ 7,4	.	.	.
1882/83	5078	7152	3248	6438	8326	13590	+ 8,7	.	.	.
1883/84	6169	9556	3602	7301	9771	16857	+ 14,9	2897	29,6	(318)
1884/85	8193	13914	3877	5914	12090	19828	+ 19,2	2872	23,7	(308)
1885/86	12295	21221	4978	7224	17273	28445	+ 30,0	4787	27,7	(353)
1886/87	15263	29696	5276	7656	20539	37352	+ 15,9	5767	28,0	(392)
1887/88	16408	34677	5948	9127	22356	43804	+ 8,1	5884	26,3	(405)
1888/89	18580	47618	6257	9374	24837	56992	+ 12,0	6084	24,4	(501)
1889/90	19182	48085	6328	9308	25510	57393	+ 2,7	7152	28,0	(547)
1890/91	18200	49908	6745	10572	24945	60480	— 2,2	7274	29,2	(800)
1891/92	22995	56946	9166	15365	32161	72411	+ 28,9	10120	31,5	(1633)
1892/93	25902	77660	10470	16491	36372	94151	+ 13,0	12228	33,7	(2259)

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/60

Hiernach ist die Gesammtbenutzung gewachsen von 1876/77 mit 3009 bis 1890/91 mit 24945 Personen.

Die letzten 2 Schuljahre brachten weitere Steigerungen, und zwar:

1891/92 auf 32161, also um 28,9 % gegen das Vorjahr,
und 1892/93 „ 36372, „ „ weitere 13 % „ „ „

Dabei stieg die Benutzung durch Fremde (also der Schule nicht angehörige Personen) von 7274 in 1890/91, auf 10120 in 1891/92 und 12228 in 1892/93, sodass sie gegenwärtig 33,7 % der Gesammtbenutzung beträgt; unter den fremden Besuchern befinden sich 1633 bez. 2259 Damen. Nach der beiliegenden Zusammenstellung erscheint eine weitere Steigerung auch für die nächsten Jahre wahrscheinlich.

Nach dem Umfange der Benutzung sowohl, als auch bezüglich ihrer Bestände steht die Bibliothek mit denen am K. K. Museum für Kunst und Gewerbe in Wien und am Kgl. Kunstgewerbe-Museum in Berlin in einer Reihe. Bei Beurtheilung der Benutzung darf nicht ausser Betracht bleiben, dass Wien und Berlin fünf- bis sechsmal so viel Einwohner zählen wie Dresden. Dabei zählte nach den Monatsberichten der beiden letzten Jahre

Wien . . . 20793 bez. 19795 Besucher,
Dresden . . 22295 „ 25902 „

über den Besuch der Berliner Bibliothek werden statistische Angaben leider nicht veröffentlicht.

Der bedeutende Besuch der Bibliothek ist auf folgende Umstände zurückzuführen:

Die Verwaltung ist von dem Standpunkte ausgegangen, dass eine derartige Büchersammlung nicht allein für die Kunstgewerbeschule, für Fachgelehrte, Künstler und Kunstgewerbtreibende bestimmt sei, sondern dass dieselbe auch verwendet werden müsse, um die kunstgewerbliche Strömung unserer Zeit in breitere Bahnen zu lenken. Es ist oft genug aus-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/61

gesprochen worden, dass zum Aufblühen des Kunstgewerbes nicht nur die Herstellung kunstgewerblicher Gegenstände genüge, dass also nicht blos bei den kunstgewerblichen Fabrikanten und Gewerbetreibenden ein fachliches Verständniss vorauszusetzen ist, sondern dass auch das kaufende Publikum ein derartiges Verständniss besitzen müsse, wie dies in Frankreich der Fall ist durch den Unterricht an den grossen Staatsmanufakturen, die unter Colbert gegründet wurden und seit dieser Zeit ein grösseres künstlerisches Verständniss auch in Arbeiterkreise getragen haben. Fachleute dürfen nicht nur Dilettanten sein; dagegen erscheint es als ein günstiges Zeichen, wenn in grösseren Kreisen eine, wenn auch nur zur Unterhaltung betriebene kunstgewerbliche Beschäftigung Platz greift.

Hierzu bietet gerade die Gegenwart günstige Gelegenheit. Seitens der Damen werden neuerdings neben Blumenmalen auf verschiedenem Material (Seide, Holz u. s. w.) zur Herstellung von Fächern, Wandschirmen und dergl. auch einige neu belebte Praktiken gern geübt, so Kerbschnitt, Lederschnitt, Holzbrand und dergl. Es bedarf wohl keiner besonderen Begründung, dass diese Thätigkeiten den kunstgewerblichen Zielen der Gegenwart bedeutend näher stehen, als Stricken, Häkeln und das geisttödtende Abzählen von Kreuzstich-Stickereien. Zu dieser Belebung hat eine in neuerer Zeit zu ausserordentlichem Umfange herangewachsene graphische Kunst wesentlich beigetragen — der Buntdruck. Die Erwerbungen auf diesem Gebiete wurden mit grossem Beifall aufgenommen und der vielseitigen Benutzung ist seitens der Verwaltung Rechnung getragen worden durch möglichst vollständige Darbietung des künstlerisch irgend zulässigen Materials. Es hat von Anfang an zu einem der ersten Gesichtspunkte der Direktion gehört, nicht, wie dies an manchen anderen Orten geschehen ist, dem Publikum einen gewissen

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/62

Stil aufdrängen und die Strömungen der Zeit zurückstauen zu wollen, es sind diese letzteren vielmehr berücksichtigt worden, soweit dies innerhalb der Grenzen, welche der Charakter einer Schule als Bildungsanstalt fordert, zulässig war.

Durch die vielseitige Benutzung, unter möglichster Vermeidung beschränkender Vorschriften hierfür, werden die Werke allerdings rascher verbraucht, als bei Befolgung strengerer Gesichtspunkte; doch ist die Verwaltung der Ueberzeugung, bei dieser möglichst umfangreichen Nutzbarmachung mit den Ansichten der Königlichen Staatsregierung in Uebereinstimmung zu handeln. Wenn ein Werk wirklich auf diese Weise aufgebraucht worden ist, so wiegt der hierbei geschaffene Nutzen jedenfalls die verwendete Summe auf, und es lohnt sich, das Werk zu ersetzen.

Ein weiterer Umstand, durch den der Besuch der Bibliothek ausserordentlich gefördert wurde, ist die Offenhaltung derselben für den ganzen Tag, ohne jedwede Unterbrechung. Die Besuchsstunden sind auf Sonntags 11—1 Uhr, Wochentags im Sommer früh 8 bis abends 6 Uhr, im Winter früh 8 bis abends 8 Uhr festgesetzt.

Hierdurch ist den Kunstgewerbetreibenden und dem grossen Publikum Gelegenheit gegeben, jeden Bedarf sofort erledigen zu können; und schon das Bewusstsein regt zum Besuche an, dass man nicht vergebliche Wege macht, oder auch nur erst nachsehen muss, wann geöffnet ist.

Zu Michaelis 1893 konnte zur Bibliothek ein angrenzender Saal zugenommen werden, da die Unterklasse in dem für die Vorschule gemietheten nahegelegenen Hause mit untergebracht wurde. Namentlich der Büchersaal war durch die fortwährenden Zugänge völlig überfüllt, und da derselbe gleichzeitig als Arbeitsraum für drei Beamte dienen musste, so traten hierdurch in letzter Zeit grosse Unannehmlichkeiten

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/63

hervor, die zum Theil die schnelle Erledigung der geäusserten Wünsche in störender Weise beeinflussten. Auch ist durch die jetzt möglich gewordene Einrichtung das Büchermaterial zum grössten Theil unmittelbar im Expeditionsraume untergebracht, sodass hierdurch eine noch raschere Expedition statthaben kann, als früher, wo in den meisten Fällen durch die örtlichen Verhältnisse ein längerer Weg geboten war. Im Allgemeinen haben bisher die im Lesesaal vorhandenen 6 Tafeln, die bei vollständiger Ausnutzung für je 10 Besucher ausreichen müssen, den Bedürfnissen genügt. Nur an Winterabenden ist es allerdings mehrfach vorgekommen, dass Besucher wegen Platzmangel unverrichteter Sache wieder fortgehen mussten. Durch Hinzunahme eines Korridors ist jetzt Platz gewonnen worden zur Aufstellung eines siebenten Tisches, der jedoch nur im Nothfalle zur Benutzung gelangt.

Der Verkehr in der Bibliothek wird weiter gefördert durch die Verleihungen, die weder in der Wiener noch in der Berliner Bibliothek stattfinden.

Der grösste Theil der Werke und Einzelblätter wird, soweit er sich überhaupt ersetzen lässt, den Angehörigen der Schule sowohl, als dem Publikum — dem letzteren gegen Hinterlegung eines Legitimationspapieres oder einer entsprechenden Baarsumme — unentgeltlich auch in die Behausung mitgegeben, wobei die Leihzeit im Allgemeinen 14 Tage beträgt. Aus diesem Grunde werden Tafelwerke im Allgemeinen nicht gebunden, damit nur die wirklich nothwendigen Blätter ausgewählt werden können. Neben den Malvorlagen erfreuen sich die Blätter aus der Vorbilder-Sammlung einer besonders regen Benutzung. Die bedeutenderen Steigerungen des Verkehrs

an Fremden 1883/84: 2897 auf 1892/93: 12228

und darin an Damen 1883/84: 318 „ 1892/93: 2259

sind wesentlich auf diese Einrichtung der Verleihungen zurückzuführen.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/64

Allerdings wird die Arbeitslast durch diese Verleihungen und die damit zusammenhängenden Geschäfte — Ausstellen von Quittungen, Eintragen derselben, Ausstellen und Eintragen der Quittungen über hinterlegte Geldbeträge und Legitimations-Papiere, Austragen der Verleihungen und Depositen bei Rücklieferungen, Revisionen der Kassen u. s. w. — wesentlich vermehrt. (Im Jahre 1892/93 erreichten die hinterlegten Baarbeträge von je 1 bis circa 20 Mark beispielsweise die Höhe von 5633 Mark.)

Ein vierter Umstand, der auf den Besuch der Bibliothek günstigen Einfluss ausübt, sind die Vorkehrungen dagegen, dass verliehene Besitzstücke über den thatsächlich nothwendigen Zeitraum hinaus von den Entleihern behalten werden. Die Verwaltung ist von der Ansicht ausgegangen, dass das gesammte Material, soweit dies irgend thunlich, in der Bibliothek vorhanden sein muss; da hierdurch die Möglichkeit der Benutzung der, voraussichtlich doch brauchbarsten Besitzstücke wesentlich den Nutzen derselben zu erhöhen vermag. Allerdings hat die Einführung der hierauf hinzielenden Einrichtungen der Verwaltung namentlich bei bestimmten Kreisen der Benutzer grosse Mühe verursacht, zum Theil ist dies bei der Durchführung auch jetzt noch der Fall.

Abgesehen von Einrichtungen, die nur ermöglicht werden könnten bei Anlage eines besonders für diese Zwecke herzustellenden Neubaues, wird durch die jetzigen Räume den Anforderungen der Bibliothek voraussichtlich, auch bei Annahme einer weiteren Steigerung der Benutzung in der bisherigen Weise, auf eine Reihe von Jahren hinaus genügt sein.

Wenn über die Benutzung der Bibliothek nach Vorstehendem nur Günstiges zu berichten war, so ist dies leider

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/65

nicht der Fall in Bezug auf die Mittel, welche für die Zwecke der Bibliothek zur Verfügung stehen.

Die Mittel zu Neuanschaffungen für Bibliothek und Museum sind in 1892 gegen 1886 auf die Hälfte herabgesetzt worden.

Da die hiervon für die Bibliothek bestimmten Mittel zu den nothwendigen Erwerbungen nicht ausreichen, hat es sich in den letzten Jahren nothwendig gemacht, einen Theil der neuerschienenen Werke für das nächstfolgende Jahr vorzumerken, sodass beim Beginn des neuen Jahres die Erscheinungen aus dem vorhergehenden Jahre übernommen wurden. Bei den jetzigen Mitteln würden diese Verschiebungen fortdauernd wachsen und sich auf immer grössere Zeiträume ausdehnen. Dies bringt den grossen Uebelstand mit sich, dass die neuen Erscheinungen des Büchermarktes in der Bibliothek nicht sofort, sondern eben erst nach Beginn des neuen Jahres zu haben sind. Werke von actuellem Interesse, wie ästhetischen und gewerbepolitischen Inhalts, haben dadurch oft an Werth bedeutend verloren.

Die Nothwendigkeit grösserer Mittel für die hiesige Bibliothek im Verhältniss zu ähnlichen, von gleichem Umfange aber auf anderem Gebiete, erklärt sich aus dem Ueberwiegen von Abbildungswerken, die weitaus höhere Preise haben, als noch so umfangreiche Textwerke.

Ausser diesem Bedarf an neuen Erscheinungen sind für die Bibliothek noch Mittel erforderlich zur Erwerbung einer ganzen Anzahl hervorragender Publikationen, von deren Anschaffung ihres hohen Preises halber seit einer Reihe von Jahren abgesehen werden musste, trotzdem sie nothwendig in den Rahmen der hiesigen Bibliothek gehören und ihr Fehlen vielfach als eine Lücke empfunden worden ist.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/66

Ferner musste sich die Verwaltung in den letzten Jahren lediglich damit begnügen, Entscheidung über die Erwerbung der von den Buchhändlern ohne Weiteres zur Ansicht übersandten Werke herbeizuführen; von einer fortdauernden Ueberwachung der Neuerscheinungen dagegen musste Abstand genommen werden, weil die Mittel für die zuerst genannten Erwerbungen bereits ungenügend waren.

Aus demselben Grunde war es auch unmöglich, dem Antiquariat irgendwelche Aufmerksamkeit zu schenken, sowie für die Erwerbung von Buntdrucken und Photographien thätig zu sein; und diese zur Vermehrung der Vorbilder-Sammlung äusserst brauchbaren Materialien sind fast nur auf Grund persönlicher Nachforschung zu erlangen, da ihr Vertrieb nicht in so regelmässige Bahnen gelenkt werden kann, wie dies für Bücher im Buchhandel der Fall ist.

Es wird auch hier nothwendig sein, in Zukunft nachzuholen, um vorhandene Lücken auszufüllen.

Erwerbungen für die Ornamentstich-Sammlung haben fast gänzlich aufgegeben werden müssen, da dieselben durch die Reproduktionen älterer Stiche am Ersten entbehrlich erschienen, wenngleich von Seiten des Lehrer-Collegiums die Originale noch immer den Nachbildungen vorgezogen werden.

Aus den Jahren, in welchen der Bibliothek noch weitaus grössere Mittel zur Verfügung standen, sind jetzt noch Verpflichtungen zum Bezuge von Fortsetzungen vorhanden, die in sehr unerfreulicher Weise einen Theil der bedeutend verringerten Mittel in Anspruch nehmen.

Hiernach erscheint es wünschenswerth, dass für Neuerwerbungen für die Bibliothek (d. h. die Sammlungen von Büchern, Vorbildern und Ornamentstichen) eine Erhöhung der Mittel stattfindet.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/67

Auch für beide Abtheilungen des Kunstgewerbe-Museums machen die heutigen vielseitigen Forderungen zur Anschaffung von hervorragend gut ausgeführten modernen Erzeugnissen der Kunstgewerbe, infolge des hohen Preises derartiger Gegenstände das Bedürfniss grösserer Mittel geltend.

Im Lesesaal der Bibliothek wurden Oktober 1892 die Wände mit flachen Schränken verkleidet, die zur Veranstaltung von Ausstellungen hervorragender neuer Tafel-Werke oder systematischer Vorführung des vorhandenen Materials zur Beleuchtung von Tagesfragen und ähnlichen Zwecken benutzt werden sollen. Dieselben umfassen ca. 45 qm Ausstellungsfläche.

Bisher wurden hierin ausgestellt:

1. neue Werke über Innendekoration;
2. Abbildungen von Fächern in Buntdruck, Lichtdruck u. s. w. älteren und modernen Charakters für die Zwecke der Fächermalerei bei Gelegenheit der Ausstellung in Chicago;
3. Werke über Blumenmalerei älteren und neuen Ursprungs gelegentlich des Erscheinens des Blumenwerkes von Professor R. Hofmann in Plauen;
4. eine neuerworbene Sammlung von Originalentwürfen für Seidenweberei aus einer Fabrik in Tours;
5. eine Auswahl von Arbeiten des Professor G. Ströhl in Wien auf dem Gebiete der Buchausstattung (Randleisten, Kopfleisten, Schlussverzierungen, Vignetten, Initialen, sowie Wappen, Schutzmarken, Buchdeckel, Plakate und dergl. mehr);
6. Dezember 1893. Werke über Naturstudien aus neuerer Zeit gelegentlich des Erscheinens des Werkes Gerlach, Festons und dekorative Gruppen aus Pflanzen und Thieren u. s. w.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/68

Für die Bibliothek gingen an **Geschenken** ein:

A. Für die **Bücher-Sammlung:**

5264. Döpler, Kunst und Künstler.
5265. Falke, Kunstind. Reisestudien 1881.
5266. Lessing, Renaissance im Kunstgewerbe. (Herr Prof. E. Kumsch.)
5267. Eitelberger, Ausflug nach Berlin.
5268. Maertens, Druckschriften.
5269. Berger, Perspective.

5422. Provost Blondel, Voyelles & Consonnes (Herr Baron Ury von Günzburg).

5500. Wendler, Stickmuster (Herr E. Stengel).

5504. Fischbach, Stickerei-Muster (Herr Kunstgewerbschul-Direktor a. D. Fr. Fischbach, Wiesbaden).

5447. Roscher, Gewerblicher Unterricht (Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Dresden).

5509. Kleiber, Perspektive (Herr J. J. Weber, Leipzig).

5545. Kleines Arbeitsbuch für Damen (Fräul. von Klengel, Dresden).

5569. Glückliche Stunden.
5570. Schön ist's im Winter.
5571. Unser Kätzchen. (Herr Maler Wold. Müller, Dresden.)
5572. Aus froher Kinderzeit.
5573. Schmidt, Kinderleben.
5574. Voigt, Jugendzeit.

5592. Levy, Posamenterien (Katal.) (Herr Sieg. Levy, Berlin).

5618. Weber, Schönschreibkunst, 1780 (Herr Dr. v. Ubisch, Blasewitz).

5467. Musterbuch für Schmiede-Arbeiten (Herr Hammeran, Frankfurt a. M.).

5626. Kumsch, Oriental. Gewebe und Druckereien (Herren Stengel & Markert, Dresden).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/69

5627. Lohmeyer, Studienmappen, Geselschap (Herr E. Geller, Dresden).

5628. Lohmeyer, Studienmappen, Defregger (Herr E. Geller, Dresden).

5893. Bautz, Formenstudien (Herr Frey, Frankfurt a. M.).

5900. Scheinert, Preisliste B. für lithogr. Druckarbeiten (Herr Geh. Reg.-Rath Dr. Roscher, Dresden).

5901. Gesammtproben der Schriftgiesserei (Herr Klinkhardt, Leipzig).

5902. Sponsel, Frauenkirche zu Dresden (Kgl. Kupferstich-Kabinet).

5903. Preis-Verzeichniss, nebst Atlas (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5904. Preis-Verzeichniss für Tafelgeschirr etc., nebst Atlas (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5905. Preis-Verzeichniss für chem. und pharmaceut. Geschirre (Kgl. Porzellan-Manufactur, Meissen).

5907. Seyffert, Amoretten (Herr Maler O. Seyffert, Dresden).

5915. Illustrirt. Katalog, Kunstguss (Eisenwerk Lauchhammer).

5916. do. do., Thiergruppen (do. do.).

5918. Bericht über Chicago (Herr Fabrikbesitzer Koch, Oelsnitz).

5920. Reinhold, Rococo-Einfassungen (Herr Reinhold, Berlin).

5925. Thürfüllungs-Dekorationen (Herr E. Geller, Dresden).

5928. Directory for Science and art schools, London (Herr Maler Wold. Müller, Dresden).

5926. Farren-Sammlung (Herr Kapitän Brown, Radebeul).

B. Für die **Vorbilder-Sammlung:**

73204/205. 2 Photographien nach koptischen Gobelinwebereien (Herr Dr. Schumann).

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/70

73464/90.	27	Buntdrucke, Vorsatzpapiere.	(K. Ministerium des Innern.)
73491/94.	4	Contur-Karten.	
73495/507.	13	Buntdrucke, Landschaften.	
73508/517.	10	do. , Figuren.	
73518/39.	22	do. , Kostümfiguren.	
73540/43.	4	do. , Thiere.	
73544/79.	36	do. , Blumen.	

75436/59. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1890 (Herr W. Wolters).

75460/83. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1891 (Herr W. Wolters).

75484/507. 24 Lichtdrucke aus der Gewerbeschau 1891 (Herr W. Wolters).

75508. 1 Buntdruck: Bonne Kate (Herr Hofrath Prof. C. Graff).

75547/49. 3 Plakate: Expos. de la Rose-Croix; Chèret, arlequin; Jardin de Paris (Herr Ober-Reg.-Rath Dr. von Seidlitz, Dresden).

75671/73. 3 Druckblätter, Renaissance-Einfassungen (Herr Stenz, Erlangen).

75675. 1 Lichtdruck, Diplom für Ausstellung von Textilmustern (Herren Stengel & Markert).

75706/10. 5 Buntdrucke, Passepartouts für Photographien, mit Blumen und Vögeln (Herr Kassirer Trotz).

75735. 1 Lichtdruck; 2 Divanteppiche (Herren Stengel & Markert).

76076/139. 64 Lithographien: Diplom-Entwürfe (Herr Scheinert, München).

C. Für die **Ornamentstich-Sammlung:**

18065/90. 26 Blatt Blumenstudien in Aquarell (Frau Gräfin Hohenwart geb. v. Münch-Bellinghausen, Pola, Oesterreich.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/71

D. Periodische Ausstellungen.

Bibliothek und Museum haben neben dem Hauptzwecke, Vorbilder für den Unterricht zu bieten, auch zur Heranbildung eines künstlerischen Verständnisses für breitere Interessentenkreise zu dienen, nachdem sie für das Publikum zugänglich gemacht worden sind.

Zu gleichem Zwecke wurden von der Direktion Sonder-Ausstellungen veranstaltet, die entweder das vorhandene Material für einen bestimmten Gesichtspunkt in systematischer Anordnung vorführen, oder die Angehörigen eines bestimmten Zweiges des Kunstgewerbes zu vereinigter Ausstellung veranlassen.

Hierdurch soll eine Uebersicht über die Leistungen des betreffenden Faches für das grosse Publikum und die interessirten Kreise erzielt und eine grössere Bekanntschaft zwischen Produzenten und Konsumenten herbeigeführt werden.

In den Jahren 1892 und 1893 fanden im Kunstgewerbe-Museum an derartigen Ausstellungen statt:

1. 9. Oktober bis mit 4. Dezember 1892 zur Hebung der stark darniederliegenden Elfenbein-Industrie Deutschlands eine Ausstellung künstlerischer gefertigter Arbeiten in Elfenbein, Bein, Wallross und Narwall. Die Ausstellung bestand aus einer alten und einer modernen Abtheilung. Während man zu der ersten nur den Besitzstand im Königreich Sachsen herangezogen hatte, waren bei der Letzteren die Elfenbein-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/72

schnitzer des ganzen Deutschen Reiches betheiligt. Das grosse Interesse, was von allen Seiten diesem Unternehmen entgegengebracht wurde, zeigt am besten der ausserordentlich starke Besuch der Ausstellung und der Umstand, dass während derselben ein direkter Verkauf von ausgestellten Gegenständen von rund 10000 M. durch die Museumsleitung bewerkstelligt werden konnte.

Die Elfenbeinausstellung wurde von höchsten und allerhöchsten Herrschaften besucht:

am 12. Oktbr. Sr. Königl. Hoheit Prinz Georg,
am 7. Novbr. Sr. Majestät dem König und
Ihrer Majestät der Königin,
am 29. Novbr. Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August
mit erlauchter Gemahlin.

Die Gesammtsumme der Besucher betrug in den 49 Tagen rund 13000.

An einem der Sonntage, wo das Museum ausnahmsweise bis um 2 Uhr geöffnet war, stieg die Zahl der Besucher auf rund 1000.

Ueber den Zweck der Ausstellung, die Schäden in der Elfenbeinindustrie und die Mittel zur Besserung hielt der Direktorialassistent Dr. K. Berling im hiesigen Kunstgewerbeverein während der Ausstellung einen Vortrag, der im Auszug in „Vom Fels zum Meer“ 1892/93, Heft 6, S. 485 fl. zum Abdruck gebracht ist.

2. 21. Jan. 1892. Konkurrenzen von plastischen Rosetten behufs Vertheilung der Stipendien der Gehestiftung.

3. 13. Mai bis 5. Juni 1892. Der künstlerische Nachlass des verstorbenen Malers Professor Ludwig Burger, früher in Berlin, der – ein Vorläufer der heutigen Bestrebungen in der Stilisirung natürlicher Vorbilder — vielfach pflanzliche und thierische Motive zur Dekoration von Innenräumen in

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/73

Holz- und Glasmalerei, sowie für Buchausstattung u. s. w. zur Anwendung brachte.

4. 1. bis 14. September 1892. Fahne für den Dresdner Lehrer-Gesang-Verein, entworfen von Prof. C. Graff. ausgeführt von Fräulein Hedwig Fitzau.

5. 23. Dezbr. 1892 bis 15. Jan. 1893. Für die Weltausstellung von Chicago bestimmte sächsische Fächer.

6. 2. Dezember 1892 bis Februar 1893. Arbeiten des Musterzeichners Georg Bötticher in Leipzig, dessen künstlerische Thätigkeit sich hauptsächlich auf das Gebiet der Tapete erstreckt. Ausserdem hatte er Entwürfe für Buchdeckel, Vorsatzpapiere und dergl. ausgestellt.

7. 10. Febr. bis 17. Febr. 1893. Für Chicago bestimmte Thonmodelle in Bronze, modellirt vom Bildhauer Jul. Hähnel, Schmiedeberg, ehemaliger Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.

8. Ende Februar bis März 1893. Moderne Gewebe aus der Seiden-Kunst-Weberei München, die in Technik, Farbe und Material alten Originalgeweben möglichst getreu nachgebildet sind.

9. 13. Mai bis 22. Mai 1893. Adresse der Mitglieder an der Turnfahrt für den Sultan der Türkei, entworfen und gefertigt von Professor Naumann, Lehrer an der Kunstgewerbeschule zu Dresden.

10. 12. Sept. bis 28. Sept. 1893. Fahne für die Freiberger Bergschule, entworfen von Maler Mebert, Lehrer der Kunstgewerbeschule zu Dresden, ausgeführt unter Leitung des Fräulein Barth im Frauenerwerbsvereine.

11. 17. Juli bis 13. August 1893 (in den Räumen der Kunstgewerbeschule) Ausstellung von Mustern für die Textil-Industrie, Tapeten und Vorsatzpapiere in Buntdruck.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/74

Diese war für die Musterzeichner berechnet, deren Ausbildung sich die hiesige Anstalt bekanntlich besonders angelegen sein lässt.

Se. Excellenz der Herr Staatsminister des Innern von Metzsch hatte hochgeneigtest das Protektorat der Ausstellung übernommen, und die Königliche Staatsregierung bewilligte zu Auszeichnungen eine Anzahl silberner und bronzener Medaillen.

Benutzt waren hierzu 13 Räume mit ungefähr 400 lfde. Metern Wandfläche.

Zulässig waren Entwürfe und ausgeführte Erzeugnisse der genannten Fächer, die von Musterzeichnern oder Fabrikanten ausgestellt werden konnten.

Ausserdem konnten noch ausgestellt werden Veröffentlichungen aller Art, Zeichen- und Mal-Utensilien, Instrumente und maschinelle Vorrichtungen für Musterzeichner.

Die Ausstellung war beschickt von 151 Ausstellern und zwar:

Tapeten	21	Aussteller	
Gewebte Stoffe .	19	„	
Kleiderstoffe . .	17	„	
Teppiche und Linoleum . .	7	„	
Gardinen . . .	10	„	
Leinengewebe .	13	„	
Buntstickerei .	19	„	
Leinenstickerei .	12	Aussteller	
Spitzen	8	„	
Posamente . .	1	„	
Vorsatz-Papiere	2	„	
Text- und Tafelwerke . . .	12	„	
Zeichenutensilien	6	„	
Maschinen . .	3	„	

Davon stammten aus

Sachsen	69	Aussteller
Thüringische Staaten	13	„
Preussen	44	„
Bayern, Baden, Württemberg	11	„
Oesterreich	11	„
Schweiz, Frankreich	3	„
Summa	151	Aussteller.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/75

Unter den Ausstellern befanden sich 42 frühere Schüler der Königlichen Kunstgewerbeschule zu Dresden (davon 21 als Selbstaussteller, 21 als Mitarbeiter) und 13 frühere Schüler der Industrie-Schule zu Plauen, davon 9 als Selbstaussteller, 4 als Mitarbeiter.

Die Zuertheilung der oben erwähnten, vom Königlichen Ministerium des Innern gewährten Medaillen (4 silberne, 18 bronzene), sowie der Diplome erfolgte durch 21 Preisrichter, die in 12 Kommissionen beurtheilten. Jede dieser Kommissionen bestand aus 2 Zeichnern und 1 Fabrikanten.

Von den Auszeichnungen entfielen auf:

	silberne Medaillen	bronzene Medaillen	Diplome
Tapeten	1	8	8
Gewebte Stoffe .	3	3	10
Kleiderstoffe . .	—	—	7
Teppiche	—	1	1
Gardinen	—	1	6
Leinengewebe . .	—	2	4
Buntstickerei . .	—	1	5
Leinenstickerei .	—	—	3
Spitzen	—	1	4
Posamente . . .	—	1	1
Vorsatz-Papiere .	—	—	2
	4 silberne,	18 bronz. Med.	51 Diplome

= 73 Auszeichnungen.

Für die Zwecke der Auszeichnung hatten ausserdem gestiftet:

Herr Emil Stengel (Firma Stengel & Markert) in Dresden:
7 Bände der Publikationen aus der Textil-Abtheilung des Kunstgewerbe-Museums, Ladenpreis circa 400 Mark,

Herr Verlagsbuchhändler Theodor Martin in Leipzig:
als I. Preis für die Diplom-Konkurrenz 100 Mark,

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/76

der Verband deutscher Musterzeichner durch seinen Vorsitzenden Herrn Georg Hirt in Leipzig als II. Preis 50 Mark.

Die Ausstellung war besucht von circa 5000 Personen, darunter 6 Direktoren und Fachlehrer aus Oesterreich und 2 Fachlehrer aus Württemberg, die sämmtlich auf Staatskosten nach Dresden gesendet worden waren; ausserdem waren Besucher da aus der Schweiz, Mähren, Wien u. s. w.

12. 10. Juli bis 24. August 1893. Arbeiten des englischen Malers Walter Crane im Anschlusse an die Textilmuster-Ausstellung.

Dieselbe zeigte, neben einer Anzahl Tapetenmustern, welche Crane eine hervorragende Stellung in Musterzeichnerkreisen verschafften, eine originelle Auffassung der figürlichen Dekoration, die sowohl in seinen Gemälden, als auch namentlich in seinen Bilderbüchern und Entwürfen für Buch-Ausstattung zur Geltung gelangte.

Diese Ausstellung war vorher im Königlichen Kunstgewerbe-Museum zu Berlin ausgestellt und wanderte von Dresden aus nach Stuttgart.

Das gebotene Material sollte namentlich für die Schüler der Abtheilung für Buntdruck und Lithographie, sowie für figürliche Dekoration als Anregung dienen.

Die vorstehenden Ausstellungen wurden veranstaltet:

No. 1, 2, 4, 6, 8, 9, 10, von der Verwaltung der allgemeinen Abtheilung des Museums.

No. 3, 5, 7, 11, 12, von der Verwaltung der Textil-Abtheilung des Museums resp. der Bibliothek.

Bei diesen Ausstellungen hat sich auf's Neue gezeigt, wie dringend erforderlich ein jederzeit disponibler Raum zu Ausstellungszwecken für eine Anstalt, wie die hiesige, ist, wenn die Bestrebungen der Verwaltung auch in dieser Hin-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/77

sicht die Interessen der Kunstgewerbe wahrzunehmen, nicht aus einem so äusserlichen Grunde, wie es das Fehlen eines geeigneten Raumes ist, auf unüberwindliche oder wenigstens äusserst erschwerende Hindernisse stossen soll.

In Berlin ist für Zwecke periodischer Ausstellungen ein grosser Lichthof von 650 qm Bodenfläche vorhanden, um den sich die übrigen Räumlichkeiten gruppiren, in Wien wird hierzu ein Saal von 400 qm Bodenfläche verwendet.

Der Plan, den Hof unseres Schulgebäudes durch einen Ueberbau zu Ausstellungszwecken umzugestalten, ist, wohl infolge der Kosten von circa 25000 M., unausgeführt geblieben.

Das Fehlen eines derartigen Ausstellungsraumes ist neben vielen anderen ein weiterer Grund, der die Frage wegen eines Neubaues für die Schule und die zugehörigen Einrichtungen wohl aufwerfen lässt.

H. Sax. G 823 m

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/78

H. Sax. G 823 m

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/79

SLUB Dresden
2 0069365

Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
http://digital.slub-dresden.de/id403645530-18910000/80